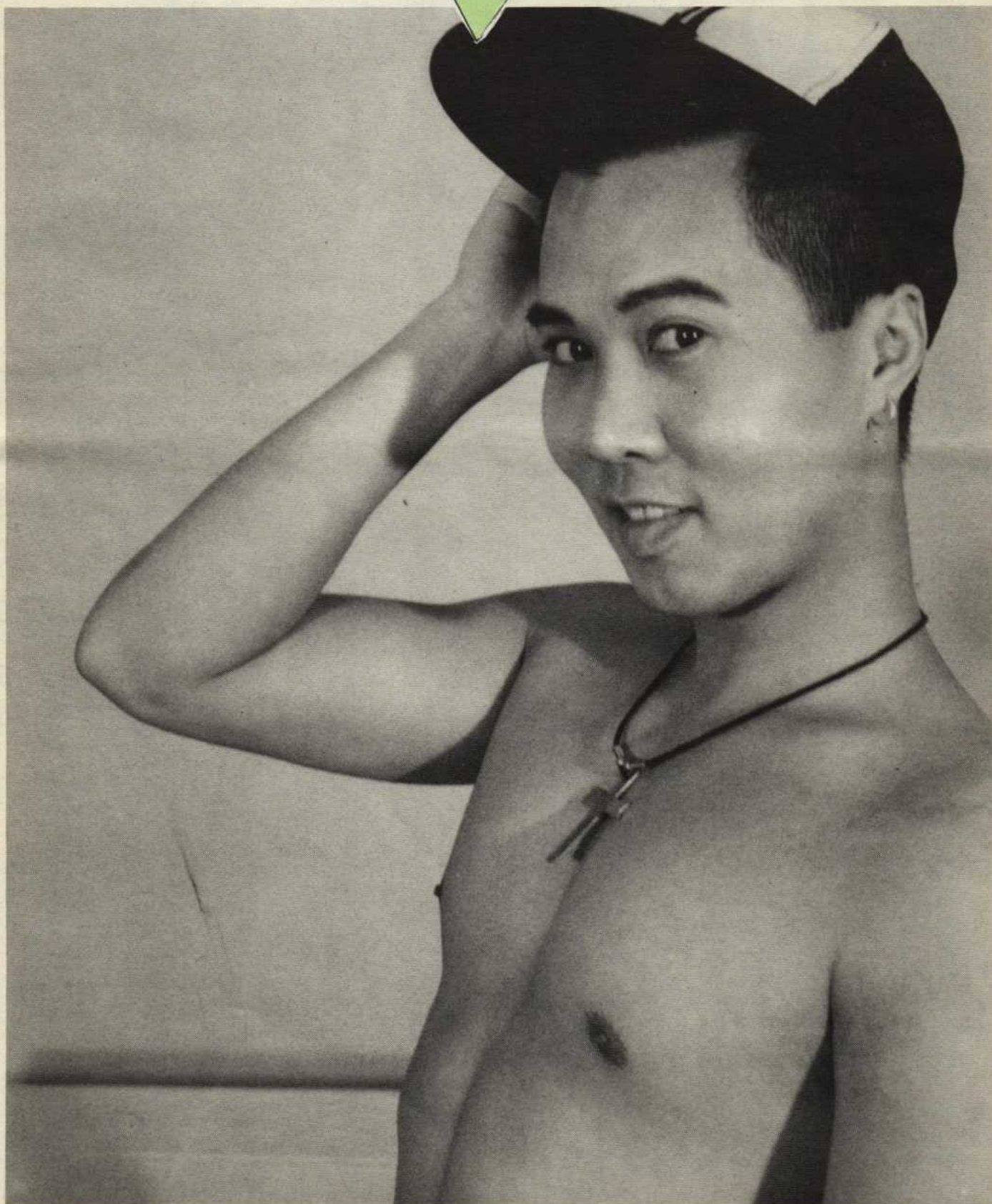


Nürnberg S Schwulen P Post

J2326E

DM 1,-

vom Fliederlich e.V.
Nr 112 - Mai 95



LESBISCH / SCHWULE DISKO

IT WILL
BURST

YOUR
BUBBLE

21 UHR
12. MAI
FREITAG

DESI, BRÜCKENSTRASSE 23
90419 NÜRNBERG

VERANSTALTER: FLIEDERLICHT E.V.

AM ANFANG WAR DAS NICHTS,...

Am Anfang war da wirklich fast nichts - außer ein Haufen Fragen und Unsicherheiten. Und Ängste. Es dauert manchmal sehr, sehr lange und es kostet auch viel Selbstüberwindung, bis man sich schließlich selbst eingesteht, daß man(n) schwul ist. Aber leider ist das auch nur der erste "Tag", der erste Schritt nach dem Nichts. Wie erzähle ich's meinen Eltern, meinen Verwandten, meinen Freunden, meinen Arbeitskollegen, meinen Schulkameraden? Sage ich es ihnen überhaupt? Was sage ich denen denn und wie? "Hallo Leute, ich bin schwul, und jetzt seht mal zu, wie ihr damit zurecht kommt!""?? Was die mich wohl fragen werden?

Die meisten haben es ja schon lange hinter sich, das Coming Out. Die meisten? Sicherlich ist da auch der eine oder andere Onkel, dem es eigentlich ganz recht wäre, wenn sein groß gehütetes Geheimnis keines mehr wäre und die Studentin von nebenan würde sich auch wohler fühlen, wenn die ewigen Fragen nach dem Freund und die Verwunderung über die vielen "Cousinen", die so gerne bei ihr mal vorbeischauen, aufhören würden. Leider gehöre ich (noch) nicht zu den "meisten" und habe daher die gleichen Gedanken, Emotionen und Sorgen, wie viele andere "Neulinge".

Doch selbst ist der Mann!
Denn wichtig sind mir vor allem zwei Dinge:

Erstens: Wie und was sag' ich
meinen Eltern, Freunden, et cetera
und zweitens: Was werden die mich fragen,
und was werde ich (be)antworten (können)?
Fazit: Informiere dich doch
erstmal selbst!

Aber wo und bei wem? Schließlich sollte es jemand sein, zu dem ich Vertrauen haben kann, und natürlich jemand der mich versteht. Mehr als kurze (aber eindringliche) Klappenbekanntschaften hatte ich nicht erlebt, und sonst war ich eigentlich auch noch recht grün hinter den Ohren. Die AIDS-Hilfe im Telefonbuch schien mir nicht so ganz das Richtige für diesen Fall zu sein, was wußten die schon außer Safer Sex und anderen Vor- und Nachsorgemaßnahmen?! Doch da hatte ich mich geirrt!

Heute ist es mir unbegreiflich, ja, es wirkt fast schon lächerlich, wenn ich daran denke, wie lange ich verlegen im Bahnhofsbuchladen stand und verzweifelt überlegte, ob es wohl jemandem auffallen würde, wenn ich mir die neue "magnus" aus dem Stapel von diversen Schwulenzeitschriften herausangeln würde! Aber letztendlich habe ich doch den Mut aufgebracht (natürlich hat sich kein Ar... drum gekümmert, was ich mir da kaufe) und es hat sich gelohnt! Neben einigen schönen Fotos, einigen teils in unverständlicher "Fachsprache" ausgeführten Artikeln (Was um alles in der Welt ist eine Jack-Off-Party? Das steht weder im Langenscheidt noch im Oxford Advanced Learners' Dictionary!) und einem herrlichen Ralf-König-Comic fanden sich schließlich auch einige Adressen (szene magnus).

Irgendwann, beim drittenmal durchlesen oder so, fand sich schließlich neben einigen Veranstaltungsterminen ein kurzer Report über "J.u.n.g.S." (Jung und nicht gemäß Sexualnorm). Da war von einer Jugendgruppe aus Leipzig die Rede, genauer

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

NSP im Mai



Foto: Jürgen Wolff

- 3 AM ANFANG WAR DAS NICHTS...
- 6 PROMETHEUS IV
- 8 GEDICHT
- 10 OSTERHEKTIK UND KONSUMRAUSCH
- 11 MÄNNER IM BAD
- 12 NÜRNBERG & UMGEBUNG
- 14 VERANSTALTUNGEN & TERMINE IN BAYERN
- 15 BAYERNGRUPPEN
- 19 KURZ BERICHTET

AM ANFANG WAR DAS NICHTS (FÖRTSETZUNG)

gesagt von einem regelmäßigen Treffen (1. und 3. Samstag im Monat) von schwulen (oder solchen, die es noch werden wollen) Jungs im Alter von 14 bis 21 Jahren.

Das Alter spielte bei mir keine Rolle (20 Lenze), im Gegenteil, es war eher ein Argument pro "JungS". Aber bis nach "Leibzsch" sind es von mir aus immerhin auch gute 200 km, und daher lehnte ich es zuerst ab, den "JungS" einen Besuch abzustatten. Doch etwas war in diesem Artikel, was ich sonst nirgends fand: Altersangabe und der eindeutige Hinweis, auch für die gedacht zu sein, die sich mit dem Schwulsein noch nicht so sicher sind oder eben einfach mehr wissen wollen und möglichst mit Gleichgesinnten und Gleichaltrigen zusammenkommen wollen. Was sprach nun eigentlich gegen Fliederlich? Zum einen stand in der "magnus" nur etwas von "Rosa Hilfe - Schwulenberatung" und nichts von einer Jugendgruppe, und zum anderen, dachte ich damals, Rosa Hilfe wäre eben nur für Personen, die bereits öffentlich schwul sind und vielleicht Probleme auf der Arbeit oder mit antischwuler Gewalt oder ähnlichem haben. Außerdem war der Gedanke, mit Gleichaltrigen zusammenzukommen, ebenso vertrauens-erweckend wie reizvoll. (Nur keine Sorge, letztendlich bin ich ja doch noch bei Fliederlich gelandet)

Am nächsten Samstag war ich dann also auf dem Weg nach Leipzig. Einige Befürchtungen wie es schiefgehen könnte, hatte ich schon. Ich würde vielleicht gar nicht hineingelassen werden (nur für Sachsen), man könnte mich ausfragen, man hätte kein Verständnis oder - noch schlimmer - kein Interesse!

An diesem Nachmittag war geplant, vorgeschlagene Unternehmungen für das kommende Halbjahr zu ordnen, beziehungsweise zeitlich zu planen. Nachdem ich meinen Namen genannt und gesagt hatte, daß ich aus Oberfranken komme (was übrigens alle erfreute, weil bisher niemand von soweit her gekommen war), besprachen der junge Gruppenleiter und die Anwesenden ausführlich den Terminplan und wer welche Termine leiten/mitorganisieren wollte. Nach circa einer Stunde, während der ich interessiert zugehört hatte, war alles ausdiskutiert und über ein paar Scherze und "Gerede um den heißen Brei" kam schließlich die Frage auf warum ich hier sei. Ich antwortete offen und erhielt gleich eine entscheidende Gegenfrage: Warum gehst Du eigentlich nicht zu einer Jugendgruppe in deiner Nähe? Ja, und weil ich von Ganymed, der Jugendgruppe von Fliederlich e.V. nichts wußte, wurde ich erstmal durch die NSP, die man mir "verabreichte", darauf auf-



merksam gemacht. Nicht das jetzt jemand denkt, die Jungs wären froh gewesen mich wieder los zu sein, ganz im Gegenteil, aber man war eben bemüht mir zu helfen - wofür ich ihnen auch sehr dankbar bin.

Am nächsten Mittwoch war ich dann bei Fliederlich in der Rosa Hilfe und am Montag darauf auch schon bei Ganymed. Schritt für Schritt habe ich dann einige Leute in Leipzig, Nürnberg, Bayreuth, Bamberg und Würzburg abgeklappert und habe ordentlich dazu gelernt:

- daß man nämlich keine Angst vor Unverständnis oder Desinteresse haben muß
- daß es irgendwo immer einen gibt, der einem hilft oder zumindest sagen kann, wo man die richtige Person/Hilfe finden kann

SAFER SEX - kurz und klar

BLASEN ? Ja - aber nicht in den Mund abspritzen!

BUMSEN ? Nur mit Kondom! Achtung: Prüfsiegel und Verfalldatum beachten! Nur fettfreie, wasserlösliche Gleitmittel verwenden!

DILDOS sind safe, solange sie nicht von Mann zu Mann wandern!

PISSE ? Äußerlich auf unverletzte Haut ohne Gefahr!

ARSCHLECKEN ? Ja - aber es besteht die Gefahr anderer Infektionen (z.B. Hepatitis)

AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V. Hessestr. 5-7 90443 Nürnberg
Beratungstelefon: (0911) 19 4 11 ; DI-FR 13-16 Uhr / DO 19-21 Uhr / SO 17-19 Uhr

FAUSTFICKEN nur mit kurzgeschnittenen Nägeln und Latexhandschuhen!

S/M nur mit desinfiziertem "Spielzeug". Blut, Samen, Pisse und Kot nicht auf offene Wunden!

Für jede Praktik gilt: Samen und Blut nicht in den Körper des Partners und nicht in Berührung mit offenen Wunden kommen lassen.

Wenn Du fragen hast, ruf an oder vereinbare einen Gesprächstermin:

Frauencafé
Wandeltreppe



Italienisches Essen
Billardtisch

Öffnungszeiten:
Do, Sa & So 20 - 1 Uhr

Innerer Kleinreuther Weg 28
90408 Nürnberg
Tel. (0911) 35 19 70

MAJA... SENSIBEL... WAS SOLL ICH
ALS MUTTER SONST DARVON HALTEN,
WENN DER FÜNFZEHNJÄHRIGE
SCHON HEIMLICH DIE MÄNNER-
UNTERHOSEN-VERBUNDUNG AUS DEM
OTTO-KATALOG SAMMELT?



- daß man offen gegenüber neuem und anderen sein sollte
- daß man erreichen kann was man sich als Ziel setzt.

Sozusagen die letzten Infos und Anreize zum Coming Out habe ich bei der Elterngruppe von Fliederlich (an jedem zweiten Samstag im Monat) erhalten. Neben dem Thema dieses Nachmittages - antischwule Gewalt - konnte ich das erste Mal mit "Betroffenen", also den Eltern selbst, sprechen und so auch das Coming Out aus ihrer Perspektive erfahren. Quasi nebenbei gab's noch ein paar Tips und Ratschläge, und mir wurde angeboten, mich doch bei ihnen telefonisch zu melden, wenn es irgendwelche Probleme gäbe oder wenn meine Eltern mit anderen Eltern über deren Erfahrungen und Sorgen sprechen wollten.

In diesem Sinne: Macht's gut, macht's geil, macht's safe! Euer tips

Was macht nun aber derjenige Schwule, der keine 25 mehr ist oder sich eigentlich schon ganz gut in der Szene auskennt, aber dennoch gerne bei seinen Freunden, Eltern oder Bekannten ein Coming Out hätte? Egal, ob nun 20 oder 50, ob Schüler, Student, Azubi, Angestellter, Firmenchef oder Uni-Professor - Coming Out kennt keinerlei Grenzen! Sicherlich gibt es Unterschiede und verschiedenste Ansichten über das, was am meisten Ärger verursachen könnte. Seien es bei dem einen die Eltern, die kein Verständnis aufbringen, beim anderen die Freunde, die er zu verlieren befürchtet, Diskriminierung am Arbeitsplatz oder gar berufliche Nachteile. Eines haben eigentlich alle gemeinsam: Hilfe hat noch keinem geschadet, und sei es nur das Gespräch mit einem, der einmal in der gleichen oder ähnlichen Lage war, beziehungsweise noch ist. Und wenn man sich ein paar Freunde in der Szene geschaffen hat, auf die man zählen kann, oder wenn man weiß, wo einem Hilfe angeboten wird, dann hat man den ersten Schritt auch schon getan.

Der erste Tag ist vorbei, der erste Schritt getan. den zweiten Tag, also das Coming Out, habe ich noch vor mir. Und auch wenn ich etwas Bammel vor dem habe, was da alles mehr oder minder erwartungsgemäß auf mich (und meine Eltern, Freunde) zukommt, so weiß ich doch schon wesentlich mehr als vor meiner ersten "magnus" und habe die Gewißheit, im Notfall bei einigen schwulen Freunden mit Verständnis und Hilfe rechnen zu können.

g
r
u
n
d
m
a
n

Sa, 13.5.
Grand Prix
Party

KNEIPE

Hummelsteiner Weg 80

fon 44 99 35

Mo-Sa 17-1 Uhr / So 9-1 Uhr



HINTERM BAHNHOF 24
90459 NÜRNBERG
TEL. (0911) 45 41 18

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

MO - FR von 14.00 - 1.00 Uhr nachts

SA + SO von 6.00 - 1.00 Uhr nachts

TÄGLICH (außer Mi) von 19.00 - 20.00 Uhr

HAPPY HOUR

lendersen
little
little hendersen
frauengasse 10
nürnberg
tel (0911) 241 87 77
öffnungszeiten
täglich ab 6.00 uhr früh
und von 18.00 - 3.00 uhr

DIE SÜDSTADTKNEIPE
© i.m.-r.
ob schwul, lesbisch oder hetero
Morrison
Morrison macht einfach alle froh
MORRISON
Glockenhofstraße 39
90478 Nürnberg
Telefon 4 72 03 83
tägl. 9-1 Uhr
Frühstück 9-15 Uhr
Sonntagsbuffet 9-15 Uhr
warme Küche 9-1 Uhr

PROMETHEUS IV

PROMETHEUS-MOGELPACKUNG

Prometheus heißt das aufwendige Projekt am Nürnberger Musiktheater, mit dem deren Chef Eberhard Klope neue Akzente im Opern- und Konzertangebot setzen wollte. Prometheus IV hatte nun am 25. März Premiere.

Jürgen Wolff

Das Programm umfaßte Samuel Beckett, Ursula von Bingen, Arnold Schönberg, Ludwig van Beethoven und Morton Feldman. Eine interessante Mischung aus unterschiedlichen Epochen der Musikliteratur. Ein gigantisch aufwendiges Bühnenbild, das mich an eine kühl ästhetisierende Dekoration eines Edelkaufhauses erinnerte, setzte den Rahmen für den Konzertabend. Denn was dabei neu, avantgardistisch, herausfordernd und vor allen Dingen eine Zumutung sein sollte, so der Imperator in einem vorher gebrachten Zeitungsinterview, ist mir unerklärlich geblieben. Die größte Leistung hatten bei dem Projekt sicher die Elektro- und Schlosserwerkstätten des Hauses zu erbringen. Kühle Plexiglasröhren mit grellbuntem Neonlicht, auf einem Lift die herabfahrende Diva, im letzten Bild die Sängerin auf einem riesigen Lichtbalken und das Orchester hinter 70 Scheibenwischer, die die Aufgabe hatten, die in der Idee massenhaft vorhandene Luft wegzuwischen; gaben dem Konglomerat der musikalischen Versatzstücke einen dekorativen Rahmen. Weder der prometheische Gedanke noch eine wie auch immer geartete musikalische Avantgarde hat sich mir aufgetan. An diesem Abend wurde mit einem wahnsinnigen Materialaufwand versucht, dem Publikum ein angeblich zeitgenössisches Musiktheater vorzusetzen, das sich nach dem letzten Ton nur als Mogelpackung erwies. Daß der Abend außerdem noch banal, langweilig, beliebig und als Kunsthandwerklicher Kraftakt erschien, ist nur noch eine abschließende Bemerkung.

SPANNENDES MUSIKTHEATER - PROMETHEUS IV

Es war gewagt, was sich da Eberhard Klope (musikalische Leitung) und Rosalie (Ausstattung) mit ihrer gemeinsamen Produktion vorgenommen hatten: Werke quer durch die Musikgeschichte vom 12. Jahrhundert bis heute - können sie eine Einheit ergeben? Sie können, wie dieser Abend zeigte.

Bernhard Fleischer

Wer von Musiktheater erwartet, daß ihm eine mit Musik unterlegte Geschichte erzählt wird, hatte an Prometheus IV sicherlich keine große Freude. Prometheus IV konfrontierte das Publikum mit einer Folge von Bildern, die zusammen keine Handlung im herkömmlichen Sinn bildeten. Zu erleben war aber ein in sich logischer musikdramatischer Bogen, der mit großer Ruhe und Harmonie bei Hildegard von Bingen Antiphonen und Sequenzen begann, über die heftigen Gefühlsausbrüche bei Arnold Schönbergs "Die Glückliche Hand" und "Erwartung" und Ludwig van Beethovens Konzerte "Ah perfido!" weiterführte und seinen Endpunkt in der meditativen Stille der Oper "Neither" von Morton Feldman fand. Den musikalischen Werken war die kurze Theaterszene "Atem" von Samuel Beckett (von dem auch der Text zu "Neither" stammt) vorangestellt, die in extremer Knappheit auf das Folgende vorbereitete. Daß das Projekt zur musikdramatischen Einheit wurde, ist nicht zuletzt das Verdienst von Rosalie, die mit ihren Bühnenbildern die einzelnen Szenen eindrucksvoll mitgestaltete. Es wird mir schwerfallen, Rosalies Ausstattung nicht vor meinem geistigen Auge zu sehen, sooft ich mir in Zukunft eines der aufgeführten Werke anhören werde. Das Ensemble und die Nürnberger Philharmoniker meisterten unter Klopes Leitung die extremen Schwierigkeiten des Programms mit Bravour. In diversen Zeitungskritiken konnte

ich lesen, daß Klope bei Schönbergs Musik die "schrillen Aspekte betont habe - wie bereits bei "Moses und Aaron" konnte ich das nicht so recht nachvollziehen. Selten hörte ich Schönberg so farbig und mitreißend. Am Ende der Aufführung, die ich besuchte, applaudierte das Publikum begeistert. Nicht ein Buh war zu hören, als Klope und Rosalie die Bühne betraten - auch sie wurden enthusiastisch gefeiert. Wie ich hörte, waren bei der Premiere die Gegner Klokens besser vertreten.

MICO BAR

NÜRNBERG

KÖHNSTRASSE 53

Tel. (0911) 46 32 92

Sonntag-Mittwoch 20-2 Uhr

Freitag & Samstag 20-3 Uhr

Donnerstag Ruhetag

Schwules Selbstbewußtsein schaffen
Schwule Projekte fördern

... daß die Hannchen Mehrzweck Stiftung und die Homosexuelle Selbsthilfe e.V. zusammen das Netzwerk für Schwule und ihre Organisationen sind. Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht, das Selbstbewußtsein Schwuler und ihre Behauptung in der Gesellschaft durch Unterstützung richtungsweisender Rechtsfälle und Förderung schwuler Selbsthilfeprojekte zu stärken."

Hannchen
Mehrzweck
Stiftung
hms
Homosexuelle
Selbsthilfe e.V.
hs

"Um dieser wichtigen Aufgabe nachzukommen, brauchen sie Dich."

Die Hannchen Mehrzweck Stiftung und die Homosexuelle Selbsthilfe e.V. vergeben Zuschüsse aus ihren Fonds. Diese Gelder reichen bei weitem nicht aus, um viele spannende Projekte zu fördern. Unterstütze mit Deiner Geldspende die Arbeit der HMS & HS. Sei es DIR wert! Genaue Informationen über die Arbeit und Ziele der beiden Projekte erhältst Du bei der Homosexuellen Selbsthilfe e.V., Löwengasse 27, 60385 Frankfurt am Main.



Spendenkonto Hannchen Mehrzweck Stiftung - Kto. Nr. 113 423 - Ökobank - BLZ 500 901 00 - Spendenkonto Homosexuelle Selbsthilfe e.V. - Kto.Nr. 228 850 - Ökobank - BLZ 500 901 00



Fliederlich-Info-Café Luitpoldstr. 15/II Sa. 13-22 Uhr So. 14-22 Uhr

Müde vom Einkaufen?

Neu:
Am Samstag
sind wir
ab 13 Uhr
für Euch da.

Fliederlich-Info-Café Luitpoldstr. 15/II Sa. 13-22 Uhr So. 14-22 Uhr

IN DEN MUND GENOMMEN

Langsam, ganz langsam ziehe ich die Haut nach unten. Mein Gesicht ist dieser reifen Frucht ganz nah. Wie es dasteht, nicht hart und schon gar nicht weich. Eigentlich doch einfach nur steif. So wohlgeformt, so makellos, so erhaben aufgerichtet -- welch göttliches Schaffen! Da halte ich dich nun mit meiner Hand und spüre, wie erregt ich selber bin. Mein Herz klopft laut. Ich fühle, wie mir das Wasser im Mund zusammenläuft. Unsäglich langsam öffne ich den Mund. Ein ungewöhnlicher und mir doch bekannter Duft steigt mir in die Nase. Ich lächle. Mit der feuchten Zunge fahre ich mir über die Lippen. Aus meinem Mund fällt ein Tropfen Speichel auf deine Spitze. Ich sehe, wie er zähflüssig, gleich warmem Honig hinabrinnt. Ich bin deinem oberstem Teil sehr, sehr nahe. Jetzt fasse ich dich weiter unten an, ziehe die Haut so weit wie möglich zurück und mache meinen Mund auf. Ich schiebe dich so weit wie möglich hinein und -- beiße genüßlich von dieser mondgelben Banane ab.

fips

Es ist, was es ist ...

Es ist versaut, sagt die Moral

Es ist Liebe, sage ich

Es ist teuer, sagt der Geldbeutel

Es ist Liebe, sage ich

Es ist anstrengend, sagt der Körper

Es ist Liebe, sage ich

Es ist risikoreich, sagt das Kondom

Es ist Liebe, sage ich

Es ist tödlich, sagt AIDS

Es ist Liebe, sage ich

Es ist ohne Bestand, sagt die Erfahrung

Es ist Liebe, sage ich

Es ist unersättlich, sagt die Sehnsucht

Es ist Liebe, sage ich

Es macht süchtig, sagt die Zufriedenheit

Es ist Liebe, sage ich

Es macht abhängig, sagt die Freiheit

Es ist Liebe, sage ich

Es macht gierig, sagt die Lust

Es ist Liebe, sage ich

Es macht blind, sagt das Vertrauen

Es ist Liebe, sage ich

Es macht Kummer, sagt die Enttäuschung

Es ist Liebe, sage ich

Es ist Liebe, sagst Du

Es ist Liebe, sage ich

(c) 1995 -- fips

Bistro V8



Moltkestraße 2
Eing. Deutschherrnstr.

90429 Nürnberg
Tel.: 0911/28 80 39

Biergarten bei schönem Wetter ab 16.00 Uhr geöffnet

Montag, 1. Mai, 11.¹¹ Uhr
Eröffnung der Biergarten-Saison mit
Frühschoppen und Weißwurstessen

(Bistro und Küche durchgehend bis 24.00 Uhr geöffnet)

Samstag, 13. Mai
ManStrip-Time

Angelo

... geboren unter der
heißen Sonne Siziliens
zeigt seine heiße

Strip-Show

Shops Kinos

Photo-CDs

Videos

Magazine

Bücher

Toys

Gay Guides

Gels...

NEW MAN

Luitpoldstraße 11, im WOS-Markt

Kaiserstraße 66, 1. Etage bei DR. MÜLLERS

NEU! Rheydt, Hauptstraße 16, im WOS-Markt

Nobistor 38, Pulverteich 8, Reeperbahn 63-65, Steindamm 21

Steindamm 16-22

NÜRNBERG

FRANKFURT

MÖNCHENGLADBACH

HAMBURG

OSTERHEKTIK UND KONSUMRAUSCH

Ostern hat meist den Vorteil, daß einige freie Tage herauspringen und Mensch sich dem Arbeitsrhythmus entziehen kann. Wenn das Wetter dann noch frühlingshaft mit warmen Sonnenstrahlen reizt, bekommt man ein so richtig schönes Wohlgefühl.

von Jürgen Wolff

Die Zeit kann genutzt werden für so manche geruhssame und erholende Beschäftigung. Ob Kino, Theater, eine Fahrradtour, ein ausgedehnter Spaziergang, Tiergartenbesuch, Museum und vieles andere mehr. Wenn ich mir die Nachrichtensendungen der letzten Tage ansehe, dann habe ich das Gefühl, daß ich einem Volk von lauter Irren anhöre. Kaum sind Ferien, oder der erste Urlaubstag ist angebrochen und schon sind die Autobahnen nach grausamen Unfällen blockiert und Flughäfen überfüllt. Die Hektik des Berufslebens wird nicht unterbrochen, sondern im Eiltempo fortgesetzt. Kofferpacken und Auto beladen werden in der gleichen Eile praktiziert, wie unbedingt wichtige Arbeiten in den letzten Stunden noch erledigt werden müssen. Genauso wie in aller Hektik das Jahr verbracht wird, sei es mit Arbeit, um immer mehr Geld einzunehmen, oder mit Konsumrausch, um immer neue Klamotten zu kaufen, immer neue Erlebnisse auf seinem Habenkonto verbuchen zu können, verbringt ein großer Teil der Menschen die Zeit, die eigentlich zum Entspannen, Genießen, Erleben oder zum Nachdenken genutzt werden könnte. Zwei Erlebnisse der letzten Tage will ich als Beispiele bringen.

Das eine: In einer schwulen Kneipe befinden wir uns in einem Gespräch zwischen vier Leuten. Drei davon schildern die Erlebnisse der letzten Nacht. Es war aufregend, hat Spaß gemacht und bis in die frühen Morgenstunden gedauert. Bei Kaffee, Tee oder sonstigem Getränk wird diskutiert, was denn nun heute zu tun sei. Wo man hingehen könnte, wen man aufreißen könnte, oder wie man sonst die Zeit totschlagen könnte, weil in dieser langweiligen Stadt ja sowieso nichts los sei. Szenenwechsel.

Am Abend in einer schwulen Kneipe habe ich ein langes Gespräch mit einem Mann, den ich schon lange kenne und dessen Lebensgrundhaltung mir bekannt ist. Dabei haben wir gerade über Hektik an Feiertagen, Ferienbeginn usw. gesprochen. Schnell waren wir bei dem Thema, was diese Umtriebigkeit der Men-

schen für unsere natürliche Umwelt bedeutet. Die Mode wechselt immer schneller, also müssen immer mehr Klamotten gekauft werden. Autos werden mit immer weniger Benzinverbrauch, neueren Designs, immer größerer technischer Ausstattung gebaut, also muß für so ein Produkt immer mehr Geld auf den Tisch gelegt werden. Wir können immer schneller und preiswerter in die letzten Ecken der Welt fliegen oder fahren, ohne daß wir eigentlich einigermaßen wissen, welche Kultur oder Religion dort besteht, welche wirtschaftlichen oder sozialen Hintergründe uns erwarten, schlicht wie dort die Menschen leben. Die Menschen der Wohlstandsgesellschaft, nicht nur in Deutschland, verwechseln Erlebnis, Genießen, Erfahren und Auseinandersetzen mit Themen, oder Problemen mit der Raffgier eines Sammlers, der nur ein Interesse verfolgt, nämlich gedankenlos eine Sammlung zusammenzutragen, ohne deren Sinn und Hintergrund zu wissen. Daß wir mit diesem Verhalten die Hauptursache für die Vernichtung der natürlichen Grundlagen unseres Planeten sind, wird sicher nicht angedacht. Wir vernichten aber damit auch unsere sozialen Grundlagen. D. h. wir begeben uns mit unserem hemmungslosen Materialismus in einen gnadenlosen Gelderwerbswettbewerb, der, weil er Sieger hervorbringt, natürlich auch Verlierer gebiert.

Eine Devise, die für mich inzwischen ein Lebensprinzip darstellt, ist die, daß ich für ein Auto das ich nicht habe oder eine große Reise, die ich nicht unternommen habe, nicht arbeiten muß, um mir das dafür notwendige Geld zu beschaffen.

Das Ergebnis unseres Gesprächs brachte eine völlige Übereinstimmung.

Wir praktizieren in bestimmter Weise einen beachtlichen Konsumverzicht, ohne daß an unserer Lebensqualität auch nur ein winziger Abstrich zu machen wäre. Festgestellt haben wir dabei auch, daß diese Lebenshaltung zu einer erheblichen Wohlbehindlichkeit führt. Neidgefühl oder Minderwertigkeitskomplexe sind nicht zu erkennen. Wenn Freunde von mir über Ostern in die Karibik reisen habe ich keinerlei Defizite, daß ich etwas versäumt haben könnte.

Zurück zu unserem Osterhektiker. Nach einigen Tagen kommt er dann wieder in seine gewohnte Umgebung zurück, hat viel gesehen oder erlebt, hat nicht alles schaffen können und hat Angst vor dem ersten Tag bei seiner Gelderwerbstätigkeit. Eine ausgeruhte Gelassenheit wird man bei ihm nicht feststellen können. Er hatte ja auch gar keine Zeit sich richtig zu erholen. Bis zu den nächsten Ferien sind es ja nur 7 Wochen. Vielleicht kommt er ja in der Zeit zu der Erkenntnis, daß mehr Zeit zu haben ruhig ein neuer Modetrend werden könnte, den er in den folgenden Urlaubs- oder Ferientagen in vollen Zügen genießen könnte.

Weimar, Erfurt, Gotha, Eisenach oder auch der gesamte Thüringer Wald liegen ziemlich vor den Toren Bayerns. Ein Tagestrip mit der Bahn könnte zu einem Einstieg in neuere oder alte Geschichte unseres Landes werden. Ohne Hektik.

CAFÉ KAAFT

Bucher Straße 3
(am Tiergärtnertor)

90419 Nürnberg - Tel. (0911) 39 61 82

täglich von 9.00 - 24.00 Uhr geöffnet

— täglich warmes Essen aus der Vitrine —
— Frei für alle möglichen (???) Veranstaltungen —

Männer im Bad

Mann wird naß - bei Männern im Bad!
Aber das wußten die Weltschwimmer und
-taucher. Vier Mannschaften beteiligten
sich an den Spielen im feuchten Element.



die Sieger



Das Team von der AIDS-Hilfe

Kondomtransport, Modenschau und Eimerblasen - das Publikum badete in Schweiß. Begeisterung und die eine oder andere Heißerkeit machten sich breit. Spannende zwei Stunden gab es zu erleben, bis schließlich die Sieger feststanden und ihre Preise in Empfang nehmen durften. Der Herrin sei Dank - konnte man sich doch zwischendrin am kalten Buffet stärken und Energie zum Anfeuern sammeln. Wer es verpaßt hat - es gibt bestimmt eine zweite Chance. Mann wird naß - bei Männern im Bad. Auch als Publikum!



auf dem 2. Platz

NÜRNBERG

Sa, 29.4. 14.00 Uhr Nürnberg
AIDS-Hilfe, Hessestr. 5-7
Aufschwung Nürnberg: Wir werden konkret.
Interessenten können noch dazustoßen!

Sa, 29.4. 19.00 Uhr Nürnberg
Fliederlich-Zentrum, Luitpoldstr. 15/II
Video: Tote schlafen fest.

Sa, 29.4. 20.00 Uhr Erlangen
Frauenzentrum Erlangen, Gerberei 4
Frauendisco.

Mo, 1.5. 15.00 Uhr Erlangen
Wildensteinsches Palais, Friedrichstr. 19-21,
Historischer Saal
Vortrag: "Der Zauberberg" von Th. Mann.

Mi, 3.5. 20.00 Uhr Erlangen
Heinrich-Lades-Halle, Rathausplatz 1
Konzert: Montserrat Caballé

Mi, 3.5. 21.00 Uhr Nürnberg
Cramer 15, Cramergasse 15
Schwul-Lesbischer Bikerstammtisch.

Fr, 5.5. 19.00 Uhr Nürnberg
Fünfeckturm 6. Stock, Burg 3
LAUTleise - Selbsthilfegruppe sexuell
mißbrauchter Jungen und Männer.

Fr, 5.5. 20.00 Uhr Nürnberg
Stadtteilzentrum DESI, Brückenstr. 23
Lesben und Schwule im 3. Reich. Vortrag
und Diskussion mit Prof. Dr. Ilse Kokula. Ver-
anstalterInnen: Fliederlich und FFGZ.

Sa, 6.5. 19.00 Uhr Erlangen
Frauenzentrum, Gerberei 4
Lange Filmnacht: "Thelma und Louise", "De-
sert Hearts" und "Abgeschminkt".

HUK

Ökumenische Arbeitsgruppe
Homosexuelle & Kirche (HuK) e.V.
Regionalgruppe Nürnberg
Postfach 34 38, 90016 Nürnberg
Telefon: 0911/426763 (Peter)
09123/82382 (Judith)

Monattreffen:

mit verschiedenen Themen jeweils am
letzten Samstag im Monat um 14.30 Uhr
im Gemeindezentrum der Gustav-Adolf-
Kirche, Allersberger Str. 116.

Elternggruppe

Kontakt über Pfarrer Langenfaß, Telefon:
0981/65251.

Und sonst:

Informationsveranstaltungen, Gottesdien-
ste, Büchertische, gemeinsame Wochen-
endfreizeiten, Kirchen- und Katholikentage.

Sa, 6.5. 19.00 Uhr Nürnberg
Fliederlich-Zentrum, Luitpoldstr. 15/II
Video: Zelig. Von und mit Woody Allen.

Sa, 6.5. 19.30 Uhr Fürth
Stadttheater, Hallplatz, Studio auf dem Thea-
ter
Czurda Tanztheater, Fürth, und Teatr Manda-
la, Krakau, im Auftrag des Stadttheaters
Fürth: Asche (Popioly) - eine deutsch-polni-
sche Gemeinschaftsproduktion zum Gedenk-
jahr 1945-1995. Inszenierung: Katarzyna
Deszcz. Choreographie: Jutta Czurda.
"Das Stück, mit einem gemischten Ensemble
und zweisprachig angelegt, basiert auf drei
Episoden aus dem Leben einer polnischen,
einer jüdischen und einer deutschen Familie.
Es ist die Geschichte von Menschen, die in
dramatische Ereignisse hineingezogen wer-
den und sich verwandeln. Ich möchte den Zu-
schauer aus der sicheren Überzeugung her-
ausreißen, er wäre von Intoleranz und Ver-
blendung nicht bedroht. Wir beide, Jutta
Czurda und Katarzyna Deszcz, leben in Mit-
teleuropa, haben einen vergleichbaren Status,
teilen unsere Lebensanschauung und sind
befreundet. Unsere Väter haben vor einem
halben Jahrhundert aufeinander geschossen."
(Katarina Deszcz)
Ebenfalls am Mo, 8.5., und Di, 9.5., am glei-
chen Ort zur gleichen Zeit.

Sa, 6.5. 20.30 Uhr Nürnberg
Balazzo Brozzi, Hochstr. 2
Crazy-Mime-Show - das neue Programm von
Jaroslav Cejka. Im Beiprogramm: der
kasachische Tänzer Zoro Saimov. Vorverkauf
im Buchladen Männerfrei.

So, 7.5. 14.00 Uhr Nürnberg
AIDS-Hilfe, Hessestr. 5-7
Café Positiv. Bis 18.00 Uhr.

So, 7.5. 14.00 Uhr Nürnberg
Filmvilla, Pilotystr. 13, Zi. 2
Seminar für Frauen und Männer: Patriarchale
Sexualität. Mit Renate Geyer und Hans
Leneis im Rahmen des Bildungszentrums
Nürnberg. Ein Theorienseminar (Feminismus,
Poststrukturalismus etc.), das sich auch mit
der Aufspaltung der Sexualität in der bürgerli-
chen Gesellschaft in eine Hetero- sowie eine
tabuisierte Homosexualität beschäftigt.

Mo, 8.5. 21.00 Uhr Nürnberg
Lorenzkirche
War Requiem von Benjamin Britten. Mit Hea-
ther Harper (Sopran), Sibrand Basa (Tenor),
Mikhailanskoi (Baß), dem Kammerorchester
Schloß Werneck, der Thüringen-Philharmonie
Suhl, den Augsburger Domsingknaben und
dem Bachchor von St. Lorenz. Leitung: Her-
mann Harrassowitz.
Das War Requiem, eines der großartigsten
Werke Benjamin Brittens, wurde bei der Wie-
dereinweihung der von den Deutschen zer-
bombten Kathedrale von Coventry (England)
uraufgeführt. Der Anlaß für die heutige Auf-
führung ist der 50. Jahrestag der Kapitulation.
Das War Requiem ist übrigens noch einmal
mit anderen Interpreten am 29.6. im Rahmen
der Internationalen Orgelwoche ebenfalls in
der Lorenzkirche zu hören.

ROSA PANTHER

**Schwul-Lesbischer Sport-
verein (SLSV) Nürnberg e.V.**

Volleyball

Training in der Halle findet freitags abends
um 19.00 Uhr in der Sporthalle bei der
Christuskirche statt. Neue MitspielerInnen
aller Spielstärken herzlich willkommen! In-
formationen: Roland 0911/805633.

Schwimmen

Wir treffen uns jeden Freitag um 19.00
Uhr in der Eingangshalle des Nordost-
bads. Info: Ulrich 0911/24559

Laufen

Die Laufgruppe trifft sich künftig auf Ab-
sprache. Ort und Zeit werden unter den
Interessenten bzw. Teilnehmern verein-
bart. Ruf einfach bei Martin 0911/3788814
an.

Fußball - Fußball - Fußball

Motiviert durch das letzte CSD-Fußball-
spiel würden wir gerne wieder regelmäßig
spielen. Terminvorstellung ist zur Zeit
dienstags um 19.00 Uhr. Interessenten
melden sich bei Thomas, Tel.
0911/3820394. Vorkenntnisse sind nicht
notwendig!!!

Allgemeine Informationen über unseren
Sportverein erhältst Du von Ulrich,
0911/24559.

Mi, 10.5. 19.30 Uhr Fürth
Stadttheater, Hallplatz, Studio auf dem Thea-
ter

Konzert mit dem ensemble KONTRASTE un-
ter dem Motto: "50 Jahre Kriegsende - 50
Jahre Frieden?" Das Programm des ensem-
ble KONTRASTE ist auf Verblüffung ausge-
legt: Arnold Schönbergs "Ode to Napoleon"
auf einen Text des Napoleon-Hassers Lord
Byron gilt als Denunziations-Hitler. Zu Hanns
Eislers "Vierzehn Arten den Regen zu be-
schreiben" gelang es, den dazugehörigen Ori-
ginalfilm aufzutreiben. Und Mauricio Kagels
"Zehn Märsche um den Sieg zu verfehlen"
sind so komponiert, daß sie garantiert jedes
Heer aus dem Tritt bringen. Außerdem zu hö-
ren ist das "Credo to US" von John Cage.

Mi, 10.5. 20.30 Uhr Erlangen
E-Werk Tanzwerk, Fuchsenwiese 1
Männerdisco.

Do, 11.5. 19.30 Uhr Erlangen
Kulturtreff, Helmstr. 1
Semesterparty des Schwulenreferats im Spre-
cherInnenrat der Uni Erlangen.

Fr, 12.5. 21.00 Uhr Nürnberg
Stadtteilzentrum DESI, Brückenstr. 23
Lesbisch-schwule Disco.



UND UMGEBUNG

Sa, 13.5. 19.00 Uhr Nürnberg
Fliederlich-Zentrum, Luitpoldstr. 15/II
Video: Tampopo - die Kunst der Nudelsuppe.
In der Pause wird japanische Nudelsuppe
(eine der Hauptdarstellerinnen des Films) ser-
viert.

Sa, 13.5. 20.00 Uhr Nürnberg
Grundmann, Hummelsteinerweg 80
Party zum Grand Prix d'Eurovision.

So, 14.5. 11.00 Uhr Nürnberg
AIDS-Beratung Mittelfranken
Fritz-Kelber-Haus, Pirkheimerstr. 14/I
Sonntagsfrühstückscafé. Eingeladen sind alle
HIV-Infizierten, ihre Angehörigen und Freun-
de, die keine Lust haben, alleine zu früh-
stücken. Außer ein bißchen Lust und Laune
braucht Ihr nichts mitzubringen. Diesmal The-
ma: Naturheilverfahren. Gäste: Dr. Helm,
Arzt, und Roland Buchbinder, AIDS-Hilfe.

Mi, 17.5. 19.30 Uhr Erlangen
Kulturtreff, Helmstr. 1
Vortrag: I've never seen such gayety - Der
Musical-Künstler Cole Porter als amerikani-
scher Dichter. Mit Andreas Meyer-Hanno
(Frankfurt). VeranstalterInnen: Schwulenre-
ferat im SprecherInnenrat der Uni.

Mi, 17.5. 20.00 Uhr Nürnberg
Stadtteilzentrum DESI, Brückenstr. 23
Vortrag & Diskussion: Sozialrassismus der
neuen Rechten und der Biologismus aus der
Mitte der Gesellschaft. Referent: Udo Sierck
(Bremen), Mitinitiator der Krüppelbewegung.

Fr, 19.5. 19.00 Uhr Nürnberg
Fünfeckturn 6. Stock, Burg 3
LAUTleise - Selbsthilfegruppe sexuell
mißbrauchter Jungen und Männer.

Sa, 20.5. 19.00 Uhr Nürnberg
Fliederlich-Zentrum, Luitpoldstr. 15/II
Video: Lady Killers. Mit Sir Alec Guinness.

Sa, 20.5. 19.00 Uhr Nürnberg
AIDS-Hilfe, Hessestr. 5-7
Vortrag: "Wenn Viren Haustiere wären, könn-
te man sie dressieren, füttern, lieben, züch-
ten, verstoßen, verprügeln..." - Die "anderen"
Behandlungsmethoden.

Sa, 20.5. 19.30 Uhr Nürnberg
Fliederlich-Zentrum, Luitpoldstr. 15/II
Café-Treffen und Arbeitsgemeinschaft von
GELESCH (Gehörlose Schwule und Lesben).

So, 21.5. 14.00 Uhr Nürnberg
AIDS-Hilfe, Hessestr. 5-7
Café Positiv. Bis 18.00 Uhr.

Mi, 24.5. 21.00 Uhr Nürnberg
KOMM-Disco Dont Panic, Königstr. 93
Gay Disco Sodomhorra.

Sa, 27.5. 19.00 Uhr Nürnberg
Fliederlich-Zentrum, Luitpoldstr. 15/II
Video: Zazie in der Metro. Ein ziemlich un-
glaublicher Film von Louis Malle auf der
Grundlage des ebenfalls ziemlich unglaublichen
Romanes gleichen Titels von Raymond
Queneau.

Sa, 27.5. 19.30 Uhr Fürth
Stadttheater, Hallplatz
Nederlands Dans Theater 3 - mit Choreogra-
phien von Carolyn Carlson, Martha Clarke,
Jiri Kylian und Hans van Manen. Auch So,
28.5., am selben Ort zur gleichen Zeit.

Sa, 27.5. 20.00 Uhr Nürnberg
AIDS-Beratung Mittelfranken
Fritz-Kelber-Haus, Pirkheimerstr. 14/I
Talkshow: Laß mich nicht alleine - Partner-
schaft und AIDS/AIDS in der Partnerschaft.
Betroffene sprechen über ihre Erfahrungen.
Moderation: Wladi Rzepka. Veranstalter:
AIDS-Beratung Mittelfranken in Zusammenar-
beit mit der AIDS-Hilfe.

Mi, 31.5. 20.00 Uhr Nürnberg
Kammerspiele, Richard-Wagner-Platz
Premiere: "Tropfen auf heiße Steine" von Rai-
ner Werner Fassbinder.

Sa, 3.6. 19.00 Uhr Nürnberg
Fliederlich-Zentrum, Luitpoldstr. 15/II
Video: Das Schiff der Träume. Von Fellini.

Mi, 7.6. 21.00 Uhr Nürnberg
Cramer 15, Cramergasse 15
Schwul-Lesbischer Bikerstammtisch.

Schwul-lesbisches

CAFÉ IN ERLANGEN

Es gibt ein neues Angebot für Schwule und
Lesben in Erlangen: Jeden Mittwoch ab 16
Uhr (bis 18 Uhr) gibt es ein schwul-lesbisches
Café im Kulturtreff, Helmstr. 1, in Erlangen.

GEHÖRLOSE LESBEN

UND SCHWULE

Der Sommer lockt uns aufs Land, auf Wie-
sen, Terrassen, Matratzen oder an Gewässer,
Strände, in Gärten oder an schattige Bierti-
sche. Daher treffen sich die Gehörlosen Les-
ben und Schwulen (= GELESCH) am Sams-
tag, dem 20. Mai, im Fliederlich-Café erst um
19.30 Uhr! Dasselbe gilt für unsere Zusam-
menkunft im Juni: Am Samstag, dem 17.6.,
also erst um 19.30 Uhr statt um 17.00 Uhr
am gleichen Ort. (Frank Hilbert)

LESBEN UND SCHWULE IM DRITTEN REICH

Vortrag und Diskussion mit
Prof. Dr. Ilse Kokula (Berlin)

Freitag, 5. Mai, 20.00 Uhr
im Stadtteilzentrum DESI, Brückenstr. 23, Nürnberg

Die Zeit des Faschismus war für Les-
ben und Schwule eine Zeit der Ver-
ächtlichmachung, Entwürdigung und
Verfolgung. Die Nazis zerschlugen eine
in der Weimarer Zeit (und davor) auf-
gebaute Emanzipationsbewegung, sie
zerschlugen eine blühende Kultur und
ein gut funktionierendes Kommunikati-
onsnetz. Sie erstickten Lesben und
Schwule mit einer Vielzahl von Erlas-
sen und Verordnungen und drangsali-
erten sie mit einem Spitzel- und Kon-
trollwesen. Die Nazis verschärften den
§ 175, schunden und ermordeten Les-
ben und Schwule in Konzentrationsla-
gern und Gefängnissen. Für sie war

Homosexualität eine Seuche, die sie
ausrotten wollten. Noch heute leiden
homosexuelle Frauen und Männer un-
ter den Folgen des Dritten Reiches.

Professor Doktor Ilse Kokula ist seit
1972 in der Frauen-, Lesben- und
Schwulenbewegung aktiv. Sie ist Auto-
rin mehrerer Bücher sowie zahlreicher
wissenschaftlicher und journalistischer
Artikel, unter anderem zum Thema NS-
Zeit.



Augsburg

Schau e.V. veranstaltet:

freitags ab 19h Café SCHAU in der ESG, Völkstr. 27 freitags ab 19h Telefonberatung 0821-159242 So. 7.5. 19.30h "Prall aus dem Leben" — die Tolleranzen mit ihrem Ralf-König-Programm — im "Spectrum" in Augsburg — eine Benefizveranstaltung der Augsburger AIDS-Hilfe e.V.. Kartenvorverkauf DM 20 bei der Augsburger AIDS-Hilfe, Morellstr. 24, Tel. 0821-585908.

Die AIDS-Hilfe ist umgezogen! Die neue Adresse ab 1. März 1995: Morellstraße 24, 86159 Augsburg, Tel. 0821-585908

Montags: Café Regenbogen von 15-21 Uhr, am ersten Sonntag im Monat Brunch ab 11 Uhr, jeden dritten Sonntag "literarische Teestunde"

Fr. 12.5. bis 14.5. Treffen der bayerischen Schwulengruppen in Bamberg

Do. 18.5. Videoabend

Do. 25.5. Traditionelle Vatertagswanderung; Treffpunkt um 10 Uhr morgens an der Pro-Familia, Kunigundenstr. 24. Rosa Telefon abends nicht besetzt.

Erfurt

Ledershow

Der Thüringer Lederclub (TLC) hat nun eine eigene Showgruppe! Treff ist jeden 2. Sonntag im Monat um 17 Uhr in der AH Thüringen e.V.. Interessenten — auch Nicht-Mitglieder des TLC — können sich gerne melden: TLC, Postfach 124, 99003 Erfurt

Erlangen

siehe Nürnberger Veranstaltungskalender

stellung)

Do. 8.6. 19h Offen für Alle(s) — Eintritt frei

Sa. 10.6. 15h Tee und Skandale ab Drei — Kaffeeklatsch

Do. 15.6. 20h Joga-Abend

München

COMING-OUT-GRUPPE für junge Schwule, Müllerstr. 44. Info 19-22h Tel. 089-2603056.

jeden Donnerstag Treff AStA-Schwulenref. "Münchner Hochschulen" während des Semesters, 20 h, AStA, Leopoldstr. 15, 80802 München, Raum 007, Tel. 089-2180-2072

Let's talk about sex!

Die Münchner AIDS-Hilfe veranstaltet speziell für junge schwule Männer bis 26 Jahre vom 12. bis 14. Mai ein Wochenend-Workshop über schwule Sexualität. Die Themen an diesem Wochenende werden Lust und Frust schwuler Sexualität zwischen Anmach und dem Frühstück danach sein. Unkostenbeteiligung für Teilnahmegebühr, Fahrt zum Tagungsort in der Nähe von München, Unterbringung und Verpflegung beträgt DM 70. Anmeldungen (bitte rechtzeitig) und Informationen bei der Münchner AIDS-Hilfe unter Tel. 089-26 80 71.

MÜNCHNER CSD '95 im JUNI

Die Vorbereitungen für den CSD 1995 in München laufen auf vollen Touren. Nachdem in den vergangenen Jahren der CSD in München immer mehr Lesben und Schwule zum Feiern auf die Straße gezogen hat, wird auch in diesem Jahr mit einer weiter steigenden Teilnehmerzahl gerechnet.

Der Münchner CSD-Verein sorgt vom 15. bis einschließlich 18 Juni für ein volles Programm, unter anderem mit einem Kleinkunstabend sowie Ausstellungen und Veranstaltungen im Sub. Den Höhepunkt bildet sicherlich der Samstag, an dem um 12 Uhr am Odeonsplatz die Parade startet, die durch die Innenstadt zum St. Jakobsplatz führt. Dort lädt ein Straßenfest zum Weiterfeiern ein.

PRIVATPENSION

DIE MÜHLE



seit 19 Jahren ein Begriff für herzliche Gastlichkeit !

Ob Urlaub oder Wochenende unter gleichgesinnten Freunden, bei uns liegt Ihr richtig.

Unsere MÜHLE bietet in schöner Umgebung nachwieder Erholung und ungezwungenes Miteinander,

Unterhaltung und viel Spaß. Euer Haustier könnt Ihr mitbringen.

Bitte Prospekt und Jahresprogramm anfordern.

Der Bayerische Wald ruft!

DIE MÜHLE • ENGLFING 16 • 94508 SCHÖLLNACH • TEL: (09903) 562

Amberg

jeden 1. Freitag im Monat 20h Treff des LederClubs Burgfalken Oberpfalz. Info 09621-64881

Hof

jeden letzten Sonntag im Monat GAY-BI- and-LESBIAN-PARTY in der Discothek 'Viva' in Hof, Hohensaas 2

Bad Tölz

SchuTz e.V.

Schwule in Tölz und im Oberland

Treffen am 1. & 3. Freitag im Monat ab 20 Uhr in der Benediktbeurer Straße 2, Bad Tölz. Telefonische Informationen und Beratung: Rosa Telefon 08041-9612, freitags 19-21.30 Uhr. Schriftlich: SchuTz e.V., Benediktbeurer Straße 2, 83646 Bad Tölz

Bamberg

IHBa e.V. veranstaltet ab 19.30 Uhr (falls nichts anderes angegeben) bei ProFamilia, Kunigundenstr. 24:

donnerstags 19.30h Treffpunkt
donnerstags 19.30 - 21h Rosa Telefon: 0951-24729

Do. 4.5. Tee- und Plauderstündchen
Do. 11.5. TBS-Paniktreffen

Ingolstadt

mittwochs 20-22h Problemtelefon 0841-3051148 donnerstags 20-22h Treffen im Blauen Salon, Bürgertreff "Alte Post"

Jena

Gay's Innung, Ebertstr. 7

Do. 4.5. 19h Offen für Alle(s) — Eintritt frei!
Do. 11.5. 20h Schwule Wandervögel — ungewöhnliche Aspekte einer Jugendbewegung (Vortrag)

Sa. 13.5. 15h Tee und Skandale ab drei — Kaffeeklatsch
Do. 18.5. 19h Offen für Alle(s) — Eintritt frei
Do. 25.5. Himmelfahrt — wir wandern ... vielleicht

Sa. 27.5. 15h Tee und Skandale ab Drei — Kaffeeklatsch
Do. 1.6. 20h Ratgeber für den perfekten Gentleman — der schwule Knigge (Buchvor-



SBIER-BAR
Savoy

**Das Südstadtlokal
mit der besonderen Note!**

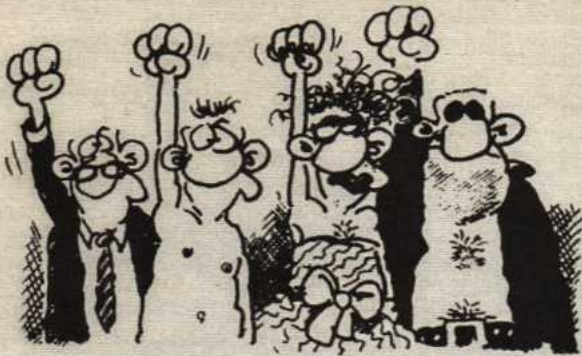
Bogenstraße 45
90459 Nürnberg
Tel. 45 99 45

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag 16 - 2 Uhr
Freitag & Samstag 16 - 3 Uhr
Sonn- & Feiertag 14 - 2 Uhr

Auf Euren Besuch
freut sich

Peter



IMPRESSUM

Herausgeber und Verlag:
FLIEDERLICH e.V.

Luitpoldstraße 15, 90402 Nürnberg
Telefon: 0911/222377; Fax: 0911/232500

V.i.S.d.P.: Rolf Braun

Anzeigenpreisliste Nr.7/0693

Auflage: 4000

Vertriebskennzeichen: J2326E

Einzelverkaufspreis DM 1,-
Abonnement DM 20 für 1 Jahr,
Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten

Druck & Repro:

Rosa Druck, Dietzstraße 1 / RG 90443 Nürnberg
Tel. 0911 / 22 20 88

Erscheinungsweise: monatlich

Vertrieb: Abo, Buchhandel & Kneipen

Redaktionsschluß und -treff: Sonntag, 7.5., 18 Uhr,
Layout: Samstag, 13.5., ab 14 Uhr,
Luitpoldstraße 15/II, Tel. 0911/222377

Mitglieder der Redaktion:

Rolf Braun (Alles Gute & Schöne)
Peter Lützelberger (Bayerngruppen)
Bernhard Fleischer (Nbg. & Umgeb., Kultur)
Norbert Mohr (Anzeigenakquisition, -design)
spa - Becker & Mrosek (Kurz berichtet)
Helmut Peternell (Kleinanzeigen)
Charly (Kolumne/Katastrophen)
Peter Kuckuk (Distribution)
Fips (Alles & Nichts)

Freie MitarbeiterInnen:

Michael Glas (blond/orange)
Jürgen Wolff

Titelbild:

Jürgen Wolff

Nürnberger Schwulenpost ist Mitglied im Verbund schwuler
Regionalzeitungen

Wir freuen uns über eingesandte Beiträge, behalten uns aber eine
Veröffentlichung bzw. sinngemäße Kürzung vor. Namentlich
gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung von
Fliederlich oder der NSP-Redaktion wieder.
NSP-Einzelversand gegen 1,60 DM in Briefmarken.

AMBERG Leder-Club Burgfalken Oberpfalz, Treff jeden 1. Freitag im Monat 20h in Amberg (privat), Info ☎ 09621-64881

AUGSBURG "SCHAU" Schwulen- und Lesbengruppe Augsburg, Treffen freitags 20-22 Uhr im ESG-Zentrum, Volkstraße 27, 89150 Augsburg, Rosa Tel. 0821/159242; Fr. 20-22 Uhr **Schwulenreferat im ASIA der Uni Augsburg** - Treff mittwochs 15.30 - 16.30 im ASIA-Büro, Rektoratsgeb. der Uni, Zi. 2080 **AIDS-Hilfe Mo. Café Regenbogen** 15-21h; Mi. 17-19h Schwulenberatung (Tel. 19411); Morellstr. 24, 86159 Augsburg, Tel. 0821-585908

BAD TÖLZ **SchuTz e.V.** - Schwule in Bad Tölz und Oberland - Benediktbeurer Str. 2, 83646 Bad Tölz - Rosa Telefon jeden Freitag 19-21.30h; 08041-9612 - Treff jeden 1. & 3. Freitag im Monat ab 20h

BAMBERG **Lesben- und Schwulenreferat im ASIA der Uni Bamberg**, Café Rosa Di 16-18 Uhr, Austr. 37 **INBS Initiative Homosexualität Bamberg**, Postf. 1742, 96008 Bamberg, 0951/24729 (Do 19.30 - 21 Uhr), Treff Donnerstag 19.30 Uhr, Pro-Familia, Kunigundenruhstr. 24 in Bamberg, Rosa Telefon Do. 19.30-21.00 Uhr, 0951/24729 **AIDS-Hilfe Bamberg e.V.** Eisgrube 18, 96049 Bamberg, Beratung montags 18-20 Uhr, Tel. 0951-19411

BAYREUTH **VHD e.V.** Vereinigung Homosexualität und Gesellschaft e.V., Postfach 101245, 95412 Bayreuth, Tel. 0921-852928, Rosa Tel. montags 18.30-20 Uhr, Treff. montags ab 20 Uhr im "Gambinus", Peter-Rosegger-Straße 5 in Bayreuth

COBURG "Andersrum" Treff dienstags 19-22 h, Spittelleite 40 / UG (Pfeilen folgen)

CHEMNITZ **CHeLSI e.V.** Lesben- & Schwulen-Initiative, Rößlerstr. 9, 09120 Chemnitz, Treff (Agnes-Bar, Agnesstr. 3) Mo Di Do Fr 17-23 Uhr, So 15-23 Uhr **AIDS-Hilfe Chemnitz e.V.** Hauboldstr. 6, 09111 Chemnitz, Tel. 0371-19411, Mi 18-21 Uhr

DONAUEWURTH **Arbeitskreis AIDS Donau-Ries e.V.** PF 36, 86660 Tapfheim, Beratungstel. 0906/21601 (Pik) tägl. 16-20 Uhr & 09004/1010 (Sonja) tägl. ab 20 Uhr, Vereinstreff jeden 2. Mi. im Monat. Johanniter Unfallhilfe e.V., Pestalozzistr. 2, 86609 Donauwörth - Nordheim

ERDING **lesul e.V.** c/o Harald Penka, Münchner Str. 50, 85435 Erding - Schwul-lesbischer Stammtisch, Treff jeden Mittwoch im "Abseits", Herrenweg 1. Info bei Ulrike (08752-9127) oder Harald (08122-93393)

ERFURT **Homosexuelle Aktion "J. J. Winckelmann"** im Jugendclub "Kleiner Herrenberg", Schamhorststr. PF 124, 99003 Erfurt; Sa 20.30 Uhr Disco; Schwule Jugendgruppe Do 20-23 Uhr, Tel. 0361-666764 - **AIDS-HILFE Thüringen e.V.** Lagerstr. 24, PF 50, 99086 Erfurt. Fax 0361/666764, Tel. 0361/6432206, Mo-Fr. 10-15 Uhr, Do. 14-18 Uhr. Café Maurice, Mi-Fr 20 Uhr - **Thüringer Lederclub** PF 124, 9903 Erfurt

ERLANGEN **Schwulenreferat im SprecherInnenrat Uni Erl.** Turnstr. 7, 91054 Erl., Treff jeden Mi. 18 h, MedizinerInnen; Stammtisch: Brandenburger Adler, Essenbacherstr. 13, Mo 21 h. Kontakt 09131/209252. **Pink Points Magnus-Hirschfeld-Zentrum** Westl. Stadtmauerstr. 5, 91054 Erl., Mo-Sa 14-3 h, So 11-20 h

GERA **SIAG** HPA postlagernd, 07545 Gera, Treff Di 19 Uhr, Infotel. Mi 19-23 Uhr 0365-817546; Schwulen- & Lesbentreff, c/o AWO, Puschkinplatz 1, 07545 Gera, Tel. 0365-22218

GEROLZHOFFEN **ROSA REBE Gerolzhofen** Rosa Tel. 09382/4668, Mo. 20-22 Uhr

HEILBRONN **HEHI - Homosexuelle Emanzipationsgruppe Heilbronn** Postfach 2023, 74010 Heilbronn, Treff mittwochs 19.30h in der **AIDS-Hilfe Unterland e.V.** Wilhelmstr.3, 74072 Heilbronn. **HuK** Postf. 2901, 74019 Heilbronn; Infos: Ralf, Tel. 07134-13364

ILMENAU **HAI - Homosexuelle Aktion Ilmenau** Postf. 123, 98693 Ilmenau, Tel. & Fax 2846 - Gruppentreff jeden Mittwoch 19.30 Uhr im Freizeit-Zentrum (am großen Teich)

INGOLSTADT **Romeo & Julius e.V.** c/o Bürgertreff "Alte Post", Kreuzstr. 12, 85049 Ingolstadt; Tel. 0841-305608; Do 20-22 h, "Alte Post", "Blauer Salon" **Rosa Telefon** Mittwoch 20-22 h, Tel.: 0841-305608

JENA **Gays Innung e.V.** Ebertstr.7, Treff Do. ab 19 Uhr in der ESG, Anschrift: PF 100 501, 07705 Jena

MÜNCHEN **SUB Zentrum schwuler Männer** Müllerstr. 43, 80469 München, 089/2603056, Café & Info-Laden tägl. ab 19 h, Beratung Mo.-Fr. 19 bis 22h; ASTA-Schwulenreferat - Do 20 h, Leopoldstr. 15, 80802 München, Zi. 007, Tel. 089-2180-2072

NÜRNBERG **AIDS-Hilfe** Hessestr. 5-7, ☎ 0911/19411 & 0911/266191 **AIDS-Beratung Mittelfranken** Pirckheimerstr. 16a, Tel. 0911-3505111 & 3505112 **Fliederlich e.V.** Luitpoldstr. 15, 90402 Nbg., ☎ 0911-222377; Büro Mo-Do 11-16h **Rosa Hilfe** Mi 19-22h, Sa 19-21h, ☎ 0911-19446 und persönliche Beratung **HuK** Ökumenische Arbeitsgruppe, PF 3438, 90016 Nbg., ☎ 426763 (Peter) & 09123-82382 **NLC Franken** Lederclub, Treff freitags 21.30h im Walfisch **Schwule Videogruppe Nbg.** Treff im Jugendzentrum, Untere Talgasse 8, 90403 Nbg.; Info: Norbert (0911-2447960) **Schwul-lesbische Motorradgruppe** Treff: 1. Mi. im Monat 21h im Cramer 21; Info Tel. 0911-466210

PASSAU **HIP** Homosexuelle Interessengemeinschaft Passau, Mo. & Fr. 20 Uhr, Do. 20 Uhr Jugendgruppe: Hölzgasse 12, Tel. 0851-32541, Postanschrift: H.I.P., Postfach 1611, 94006 Passau **L.U.S.T.** Lesben- & Schwulentreff an der Uni, Mo. 20 Uhr (nur während der Vorlesungszeit) im Clubraum 2 über der Mensa, Innstr. 40 **AIDS-Beratungsstelle Niederbayern** Bahnhofstr. 16b, 94032 Passau, Tel. 0851-71065

PLAUE **S.L.I.P. e.V.** PSF 700, 08502 Plauen, Tel. 03741-31535; Treff 19 Uhr, 1 & 3. Dienstag (schwuler Stammtisch) im Kulturzentrum Malzhaus

REGENSBURG **RESI REGENSBURGER SCHWULEN- & LESBEN-INITIATIVE e.V.**, Blaue-Lilien-Gasse 1, 93047 Regensburg; Mi, Fr, Sa ab 20 Uhr, So ab 15 Uhr Rosa Telefon Mi 20-22 Uhr; 0941-51441

SCHWEINFURT **SASCH** Schwule Aktionsgruppe; c/o Privatclub, Friedhofstr. 6, 97421 Schweinfurt, Di ab 20 Uhr

SUHL **SchwuLes** SchwulLesbische Gruppe, 2.+4. Fr. 19 h (c/o BESEG, PF 264 HPA, 98502 Suhl), Tel. 23006

WEIDEN **Nordoberpfälzer-Stammtisch** Dienstag 19.30h; Kontakt Klaus (Tel. 0961/45982, nur 22 - 24 Uhr) **HIBISSKUS** Schwule Initiative Weiden, Do. 19.30-21h, Diakoniestr., Sebastianstr. 18

WEIMAR **Felix Halle e.V.** PF. 107, 99407 Weimar, Info-/Beratungstel. 03643-42073 Mo. & Fr. 18-20 Uhr **AIDS-Hilfe** PF 510, 99406 Weimar; Erfurter Str. 17; Beratung Mo-Fr 11-15 Uhr, Mi. - 20 Uhr, 03643-61451; Beratungsstelle "Apolda", Bachstr. 41 **Kontaktcafé Gaymeinsam** Mi. 20-24 Uhr, Frauenzentrum e.V., Heinrich-Heine-Str. 9

WÜRZBURG **WuHSt e.V.** Schwulengruppe, PF 6843, 97018 Würzburg **WuLaktv** Lesbengruppe, Treff 2. & 4. So. im Monat 19h im WuF **Transidentitas** Selbsthilfegruppe für Transsexuelle, Treff jeden 4. So. 15-18h im WuF **WuF** (Werdet unsere Freunde), Würzburger Schwulen- und Lesbenzentrum, Tel. 0931-412646 (Abfrage des aktuellen Monatsprogramms über Anrufbeantworter **Rosa Hilfe** Tel. 0931/19446, Mi 20-22 h, PF 6843, 97018 Würzburg **Lesbentelefon** Tel. 0931-412646 jeden Montag 19-21h; PF 6843, 97018 Würzburg **AIDS-Hilfe** Grombühlstr. 29, 97080 Würzburg, Tel. 0931/19411 (Di & Do. 19-21h) **AIDS-Beratungsstellen der Caritas** Tel. 0931-50599; Sandersstr. 4a, 97070 Würzburg

ZWICKAU **AK Homosexualität** bei der Inneren Mission, Römerstr. 11, jeden 2. Sa. 17h **AIDS-Hilfe "ZASA" e.V.**

Passau

jeden 3. Dienstag im Monat Lesbentreff
(nur Lesben) im Schwulenzentrum der HIP
e.V.

!!!! Neu in Passau !!!!

GAY Dance Night. The funky House Zone.
Der zweite lesbisch-schwule Club in Passau.
Mit DJ no and special guests. Von 21 bis
4 Uhr. In der Fleischhalle Passau, Regens-
burger Str. 70 (bei der Shell-Tankstelle),
94036 Passau (Tel. 0851-58987).

Regensburg

Resi e.V. veranstaltet

dienstags 18-20h Sozialpädagogische Be-
ratung **mittwochs 20-1h** Thekenbetrieb
donnerstags 10-12h, 14-18h Bürozeit und
sozialpädagogische Beratung **freitag 16-20h**
Gesprächsrunde "Evas fürstliche Kaffeetafel"
freitags 20-1h Thekenbetrieb **samstags 20-1h**
Thekenbetrieb **sonntags 15-20h**
Sonntagnachmittagcafé

Würzburg

WÜHST VERANSTALTET IM WUF,
Niggelweg 2

montags 19h-21h LESBENTELEFON
(0931-412646)

mittwochs 20h-22h ROSA HILFE (0931-
19446)

WALDSCHLÖSSCHEN



Freies Tagungshaus; 37130 Reinhausen / Göttingen
Tel. 05592-382 - Fax 05592-1792; Info gegen 4 DM Rückporto
Alle Preise pro Person incl. Unterkunft und Verpflegung



Mai 1995

3.5.-5.5. Regionale und bundesweite Posi-
tivenprojekte

5.5.-7.5. Schwulenfortbildung: Gewalt
gegen Schwule

8.5.-10.5. Kinder mit HIV/AIDS und ihre
Familien (Bildungsurlaub)

8.5.-12.5. Business English (Bildungsur-
laub)

12.5.-14.5. Zwischen den Welten?!
Schwule Väter und Ehemänner

12.5.-14.5. Kontakt(e)-Seminar

*Das Angebot als auch die Nachfrage
nach schwulen Kontaktmöglichkeiten
wird immer größer. Doch viele ma-
chen frustrierende Erfahrungen:
Wunsch und Wirklichkeit wollen all-
zuoft nicht zueinander passen. In die-
ses Seminar beschäftigen wir uns da-
mit, wo bei jedem von uns die
Schwierigkeiten liegen, auf einen an-
deren Mann zuzugehen — und was
ich dagegen machen kann. DM 310.*

15.5.-19.5. AusländerInnen und AIDS (Bil-
dungsurlaub)

15.1.-19.5. Mannsein — Kontakt und
Autorität 1

15.5.-19.5. Portugiesisch für AnfängerIn-
nen (Bildungsurlaub)

19.5.-21.5. Beratung von Schwulen für
Schwule (Schwulenfortbildung)

19.5.-21.5. HIV-positive und AIDS-krank-
e Frauen

24.5.-28.5. Schwules Jugendprojekt —
Schwulenarbeit in Niedersachsen
29.5.-1.6. Workshop für Menschen mit
AIDS

Juni 1995

2.6.-5.6. Pfingsttreffen schwuler Lehrer
9.6.-11.6. Coming-Out-Seminar — für
jüngere und ältere Männer.

*Wo steckst Du drin und möchtest her-
auskommen? Welche Angst hast Du?
Bist Du wirklich anders als alle an-
deren? DM 150.*

9.6.-11.6. Seminar zur rechtlichen Gleich-
stellung (Schwulenfortbildung)

9.6.-11.6. Schwule über 40 (Einführung;
Teil 2: 25.-30.6.)

*Schwule über 40 im Jammertal: einge-
engte Wahrnehmung der eigenen
Möglichkeiten? Lernen wir uns (wie-
der) kennen! Mit körperorientierten
Übungen, Phantasie Reisen, Meditation
... DM 330.*

11.6.-16.6. Freakshow — Schwule und
lesbische Behinderte

12.6.-16.6. Italienisch für AnfängerInnen
(Bildungsurlaub)

22.6.-25.6. HIV-positive Hämophile

23.6.-25.6. Massage und Körperbewußt-
sein — Selbsterfahrung. DM 310.

26.6.-30.6. English Refresher Course (Bil-
dungsurlaub)

29.6.-2.7. Betreuertraining AIDS-Fortbi-
dung)

7. Juni '95
20 Uhr

Radlersaal
Würzburg-
Heidingsfeld

Vorverkauf: DM 15,-

Kartenbestellung:
UnART e.V.
Postfach 6706
97017 Würzburg
Tel./Fax 0931/56801

Veranstalter: **UnART e.V.**
Forum für Kultur



Lotti
Huber

So. 30.4. 20h TANZ-IN-DEN-MAI-FETE —
mit Musik aus den 70er und 80er im Café
Cairo, Burkarder Str. 44 — veranstaltet von
der Rosa Hilfe Unterfranken.

Do. 4.5. 20h Offener Abend der Würzburger
Schwulengruppe im WuF

Sa. 6.5. 21h GAY DISCO in der Dance-Hall
des Autonomen Kulturzentrums AKW, Frank-
furter Str. 87

Do. 11.5. 20h Offener Abend der Würzbur-
ger Schwulengruppe im WuF — Gäste sind
immer herzlich willkommen!

Sa. 13.5. 20h Nicht-nur-für-Frauen-Video
"Mädchen in Uniform" auf Großbildvideo im
WuF

So. 14.5. 15h Kaffeeklatsch im WuF

So. 14.5. 15h Beratung der Selbsthilfe-
gruppe für Transsexuelle "Transidentitas" für
Betroffene, Freunde und Angehörige im WuF

So. 14.5. 19h Würzburger Lesbengruppe
WuLaktiv im WuF

Do. 18.5. 20h Offener Abend der Würzbur-
ger Schwulengruppe im WuF

Fr 19.5. 19h Spieleabend der Würzburger
Schwulengruppe

Sa. 20.5. 21h WuF proudly presents the
PINK PARTY im WuF-Zentrum (jeden 3. Sa.
im Monat!)

Do. 25.5. 20h Offener Abend der Würzbur-
ger Schwulengruppe im WuF

Sa. 27.5. 20h Großbildvideo "Vier Hoch-
zeiten und ein Todesfall" im WuF

So. 28.5. 15h Treffen der Selbsthilfegruppe
für Transsexuelle "Transidentitas" im WuF.

1. Stock 19h Treffen der Würzburger Les-
bengruppe WuLaktiv im WuF

Do. 1.6. 20h Offener Abend der Würzburger
Schwulengruppe. Gäste sind — wie immer
— ganz herzlich willkommen!

Sa. 3.6. 21h GAY DISCO in der Dance-Hall,
Autonomes Kulturzentrum AKW, Frankfurter
Str. 87 (jeden 1. Sa. im Monat)

Do. 8.6. 20h Offener Abend der Würzburger
Schwulengruppe

Sa. 10.6. 20h Nicht-nur-für-Frauen-Video im
Großbild-Format: "Der Feind in meinem Bett"
— veranstaltet von WuLaktiv

So. 11.6. 15h Kaffeeklatsch im WuF 15h
Beratung der Selbsthilfegruppe für Transsex-
uelle "Transidentitas" für Betroffene, deren
Freunde und Angehörige (Vorankündigung bei
Rosa Hilfe 19446 oder Lesbentelefon
41 26 46) 19h Treff der Würzburger Lesben-
gruppe WuLaktiv im WuF

1. schwul-lesbisches
KULTURFEST
in WÜRZBURG

Erstmals veranstalten der unART e.V., die evangelische Studentinnen- und Studentengemeinde (esg) und die Würzburger Lesbengruppe WÜL-aktiv vom 8. bis 11. Juni 1995 ein schwul-lesbisches Kulturfest in der esg am Friedrich-Ebert-Ring 27 in Würzburg, nachdem das diesjährige Schwule Filmfest leider ausfallen mußte.

Die Programmpalette reicht von Kinofilmen mit schwul-lesbischer Thematik, die erstmals nach der Berlinale in Deutschland öffentlich gezeigt werden, über Aufklärungsfilme bis zu einem Live-Kulturprogramm.

Als Gäste werden in Würzburg erwartet: die

Allround-Künstlerin Lotti Huber zur Eröffnung am 8.6., Petra Förster aus Freiburg mit ihrem Lesben-Kabarett am 9.6., der Autor Detlev Meyer aus Berlin zu einer Lesung und Karola Gramann aus Frankfurt mit lesbischen Backgroundinfos zum Film "Mädchen in Uniform" von 1931 am 10. Juni. Last, but not least, die Malles Diven aus Berlin mit ihrem musikorientierten Kabarett "Im Herzen der Dauer" am 11. Juni.

Am Samstag, 10.6., wird ein Theaterstück uraufgeführt mit dem Titel "Der reinste Luxus" nach einem Skript von Detlev Meyer. Im Anschluß daran wird natürlich gefeiert!

Während des gesamten Festivals wird ein Trauerraum mit dem Titel "Abschiedsversuch" von Michael Aue aus Nürnberg eingerichtet. Diese Videoinstallation wurde im Sommer 1994 von Michael Aue für die Veranstaltung "Ein Fest für Orlando" entwickelt. Der Tänzer Orlando Fonaris starb 1991 an den Folgen von AIDS.

Eine Programmübersicht erscheint in der Juni-Ausgabe der NSP. Das Programmheft gibt es ab Mai über unART e.V., Postfach 6706, 97017 Würzburg gegen 3,- DM in Briefmarken plus 3,- DM Rückporto zu bestellen.

Neueröffnung!

Chez



Coco

DIE ETWAS ANDERE
DISCOTHEQUE IN AUGSBURG

Öffnungszeiten:

So bis Mi	20 - 3 Uhr
Do	22 - 3 Uhr
Fr + Sa	22 - 4 Uhr

SHOW DISCOTHEQUE

Mittwoch & Sonntag Showtime

Halderstraße 14 · 86150 Augsburg · Tel. 0821/511034

Fotodirekt

das etwas andere Fotolabor!!!

Privat, Diskret und ganz einfach per Post

Gratis Infos anfordern bei:

FOTOdirekt, V-Block 9, Mostgasse 3, 90402 Nürnberg

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

Einsenden an: FOTOdirekt, V-Block 9, Mostgasse 2, 90402 Nürnberg



Moltkestraße 2 · 90429 Nürnberg
Eing. Deutschherrenstr. Tel.: 0911/28 80 39

ACHTUNG !

täglich ab 18.00 Uhr

Sonntag ab 16.00 Uhr

Freitag bis 2.00 Uhr

Samstag bis 3.00 Uhr

NEU * NEU * NEU * NEU

SONNENHOF

Deutschlands größtes Freizeit- und Urlaubshotel nur für GAY-Freunde
Ein Erlebnis fürs ganze Jahr! Einzigartig in Europa!
Die Alternative zur Nürnberger Szene! Nur 30 Autominuten von Nürnberg entfernt
"PARTYS - FESTE - HEISSE NÄCHTE"



Samstag, 29. April 95

"FOLIES BERGERE"

Travestie-Revue-Show
mit den **CRAZY GIRLS**

Sonntag, 30. April 95

VON STERNEN UMGEBEN

Ein Abend mit Miss Mara

Bin Göttin des Mondes, Frau Luna genannt

Samstag, 06. Mai 95

HEISS - GANZ HEISS

Exotische Cocktail-Party mit Tropical-Drinks



Samstag, 13. Mai 95 Show-Time 22.30 Uhr

HOPPLA

Unser Diskjockey erfüllt Plattenwünsche

FLIP-OUT - Die verrückte halbe Stunde

Samstag, 20. Mai 95



POOL-PARTY



Unser Swimmingpool „Roland“ wird 2 Jahre jung. Deshalb feiern wir heute ab 14.00 Uhr Geburtstag. Alle Freunde und Gäste vom SONNENHOF sind herzlich eingeladen. Empfangscocktail stehen gratis für Euch bereit. Ab 22.30 Uhr SHOW-TIME.



Jeden Samstag
ab 18.30 Uhr
Essen vom Grill
u. Salatbuffett
Soviel Du willst
DM 12,00

Swimming-
Pool und
Sonnenterrasse
täglich
geöffnet

Mittwoch, 24. Mai 95

TRAVESTIE-SHOW-NACHT

Donnerstag, 25. Mai 95

GARTEN-PARTY ab 14.00 Uhr

Preis-Schwimmen - Fassanstich am Pool - Essen vom Grill - Salatbuffett - Disco-Dancing

Samstag, 27. Mai 95

JEANS- UND LEDERTREFFEN

Men-Strip Total



GEWALTIG

Bonn/München - Nach Angaben des Schwulenverbandes in Deutschland (SVD) werden schwule Männer überdurchschnittlich oft Opfer gewalttätiger Übergriffe; jeder dritte Schwule wird mindestens einmal in seinem Leben wegen seiner Homosexualität angegriffen. Der Verband fordert deshalb eine engere Zusammenarbeit mit der Polizei sowie eine bessere Aufklärung Jugendlicher über gleichgeschlechtliche Partnerschaften.

Auch das Münchener "Anti-Gewalt-Projekt" (AGP) vermutet, daß allein in München jährlich mehr als 1000 Homosexuelle Opfer von Gewalttaten werden. Die Dunkelziffer liege dabei etwa bei 90 %, weil viele Schwule aus Angst vor Enttarnung den Weg zur Polizei scheuen. Das wiederum fördere die Gewaltbereitschaft der Täter, die meist zwischen 14 und 21 Jahre alt seien, so Manfred Edinger und Gerald Kusche vom AGP. Die beiden fordern mehr finanzielle Unterstützung für ihr Projekt, eine bessere, vertrauensvollere Zusammenarbeit mit der Polizei und vor allem eine Verringerung von Razzien. (spa)

NACHTEILIG

Bonn - Der Ortszuschlag, den verheiratete Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst erhalten, gilt nach einem Urteil des Arbeitsgerichts Bonn nicht für eheähnliche Lebensgemeinschaften und somit auch nicht für einen in einer festen Beziehung lebenden schwulen Mann, der auf Auszahlung des Zuschlages geklagt hatte. Dabei spiele es auch keine Rolle, daß er vor drei Jahren heiraten wollte, was ihm ebenfalls verweigert wurde. Die Gewerkschaft ÖTV unterstützt seinen Musterprozeß; in einer Berufungsverhandlung soll das Urteil überprüft werden. (spa)

UNWILLIG

München - Die Rosa Liste hat sich in einem offenen Brief an Oberbürgermeister Christian Ude darüber beschwert, "daß sich die Spitzen der Stadtverwaltung systematisch weigern, an der politischen Diskussion über die Situation der Münchener Lesben und Schwulen teilzunehmen". Anlaß dazu gab die Weigerung des Sozialreferenten Friedrich Graffe, eine/n VertreterIn des Referates zu einer Diskussionsveranstaltung zu entsenden, die sich Ende März mit dem Thema "Was passiert mit lesbisch-schwulen Steuergeldern" befaßte. Das Sozialreferat fühlte sich hier nicht "zuständig". (spa)

NACHGIEBIG

München - Die Vertreter der Münchner Schwulen- und Lesbengruppen haben bei der "International Lesbian and Gay Association" (ILGA) gegen die Suspendierung des "Vereines für sexuelle Gleichberechtigung" (VSG) protestiert. Die Begründung für den Ausschluß, der VSG fördere und unterstütze Pädophilie, was mit den Zielen der ILGA unvereinbar sei, wiesen die Vertreter der Gruppen energisch zurück. Sie forderten die ILGA auf, nicht länger dem politischen Druck von rechts nachzugeben und die Suspendierung des VSG zurückzunehmen. (spa)

STREITIG

Washington - Der alte Streit um Homosexuelle in der US-Army ist wieder aufgebrochen. Der Ende 1993 mühsam errungene Kompromiß, wonach Schwule und Lesben in der Army dienen dürfen, wenn sie nichts über ihre Veranlagung verlauten lassen, ist jetzt von einem

New Yorker Bundesgericht für verfassungswidrig erklärt worden. Sechs Soldaten hatten geklagt, weil sie ihre Rechte auf Gleichbehandlung und freie Rede verletzt sahen, und Recht bekommen. Sollte sich diese Rechtsprechung auch in anderen US-Staaten durchsetzen und die Einsprüche des Justizministeriums zurückgewiesen werden, so wird die Frage nach Schwulen und Lesben in der Army beim nächsten Präsidentenwahlkampf wieder eine wichtige Rolle spielen. Im Vorfeld nutzte Newt Gingrich, Anführer der Republikaner schon mal die Gunst der Stunde, die alte, schwulenfeindliche Politik wiederaufzufrischen und gleichzeitig Präsident Bill Clinton eins auf die Mütze zu geben. (spa)

PORNOGRAFIG

Kiel - Die Versammlung der schleswig-holsteinischen Unabhängigen Landesanstalt für das Rundfunkwesen (ULR) in Kiel hat festgestellt, daß Beiträge des PRO 7-Magazins "Liebe Sünde" über AIDS bei Pornodarstellern, SM-Praktiken eines Callboy und die Sexdarstellerin Dolly Buster gegen den Rundfunkstaatsvertrag der Länder verstoßen. Die Beiträge seien teilweise durchwegs "pornografisch unterlegt" und verstoßen damit gegen das Pornografieverbot des Rundfunkstaatsvertrages. Der Sender wurde aufgefordert, sein Magazin erst nach 23.00 Uhr auszustrahlen, weil frühere Beiträge "wiederholt" geeignet gewesen seien, "das körperliche, geistige oder seelische Wohl von Kindern oder Jugendlichen zu beeinträchtigen". (spa)

PREISVERDÄCHTIG

Frankfurt - Das lesbisch-schwule Kulturhaus Frankfurt will am 7. Mai die Rundfunkjournalistin Ulrike Holler zusammen mit zwei weiteren Mitarbeitern des Hessischen Rundfunks für ihre besonderen Verdienste um die gesellschaftliche Gleichberechtigung homosexueller Menschen auszeichnen. Sie habe sich ebenso wie die Preisträgerinnen der Vorjahre Karen Fuhrmann und Susanne Fröhlich besonders gegen die Ausgrenzung von Schwulen und Lesben eingesetzt. (spa)

GESPRÄCHIG

Paris - Papst Johannes Paul II ist jetzt zu einem Gespräch mit dem im Januar suspendierten Erzbischof von Evreux, Jacques Gaillot, bereit. Anlaß dazu gaben die heftigen Reaktionen der französischen Katholiken auf die Entlassung des Bischofs, nachdem dieser sich positiv zu Abtreibung, Kondomen und Homosexualität geäußert hatte (NSP 03/95). (spa)

PSD

Praxis für seelisch- körperliche Gesundheit

**Wir helfen Dir, Streß, Ängste, Krisen u.a.
zu überwinden und *positiv* zu leben**

- Hypnosetherapie
- Körper- und Atementspannung
- Naturheilkunde
- Psychotherapie

Günter & Traudl
Tel. (0911) 33 66 15





AIDS – HILFE

NÜRNBERG-ERLANGEN-FÜRTH e.V.
Hessestraße 5-7 90443 Nürnberg
Telefon (0911) 19 4 11

CAFÉ POSITIV

Am Sonntag, den **07.05.** und **21.05.1995**
jeweils von 14.00 – 18.00 Uhr in der AIDS-
Hilfe.

SPORTSTUNDE

Jeden Donnerstag ab 19.30 Uhr in der AIDS-
Hilfe.

Kontakt über Walter (Tel. 26 61 91)

POSITIVENGRUPPE

Jeden Dienstag ab 19.00 Uhr in der AIDS-Hilfe.

Kontakte über Walter (Tel. 26 61 91)

ALTERNATIVE HEILMETHODEN

Wir treffen uns jeden Dienstag ab 19.30 Uhr in
der AIDS-Hilfe.

Kontakt u. Infos über Gabi (Tel. 26 85 90, Mo-Do
10-12 Uhr)

Am **20.05.1995** um 19.00 Uhr lädt die Gruppe
ein zu einem Vortrag von Frau Dr. med.
Rommelfanger (Naturheilkundliche Therapien,
Psychotherapie):

**»Wenn Viren Haustiere wären, könnte man
sie dressieren, füttern, lieben, züchten,
verstoßen, verprügeln ...« – Die »anderen«
Behandlungsmethoden**

TALK-SHOW

**Samstag, 27.05.1995, 20.00 Uhr im Fritz-
Kelber-Haus, Pirkheimerstraße 14:**

»Laß' mich nicht allein!«

PartnerInnen im Gespräch

Moderation: Wladi Rzepka

Veranstalter: AIDS-Beratung Mittelfranken,
Stadtmission Nürnberg e.V. in
Zusammenarbeit mit der AIDS-Hilfe

Spendenkonto: SCHMIDT-BANK Nürnberg, Konto 10 083 000 - BLZ 760 300 70 und STADTSPARKASSE Nürnberg, Konto 1 914 690 - BLZ 760 501 01

Kon-domiq

Marseille - Im Ungehorsam gegen den
Papst übt sich nun auch Kardinal
Robert Coffy, Erzbischof von Marseille. Er
hat seinen katholischen Schäfchen in bes-
timmten Fällen - zum Beispiel beim Schutz
vor dem AIDS-Virus - die Benutzung von
Kondomen sogar ausdrücklich empfohlen.
Der Gebrauch von Präservativen sei zwin-
gend notwendig, denn "es kann nicht ver-
langt werden, seinen Nächsten durch die
Übertragung von AIDS zu töten". Damit
widersprach Kardinal Coffy der jüngsten
Enzyklika des Papstes "Über das Leben",
in der alle künstlichen Verhütungsmittel
erneut verdammt wurden. Ein Rauswurf
wie bei Gaillot erübrigt sich allerdings,
weil der 75jährige Coffy inzwischen aus
Gesundheitsgründen sein Amt niedergelegt
hat. (spa)

Leidiq

Wien - Erzbischof Hans Hermann
Groer, der zunächst von der öster-
reichischen Bischofskonferenz in seinem
Amt als Vorsitzender derselben bestätigt
wurde, wird nun offenbar doch auf dieses
Amt verzichten. Kardinal Groer ist wegen
angeblicher sexueller Übergriffe auf Min-
derjährige, die er selbst jedoch zurück-
weist, ins Kreuzfeuer der Kritik geraten.
Den Vorsitz der Konferenz übernimmt
stattdessen der Grazer Diözesanbischof Jo-
hann Weber. (spa)

Russiq

Moskau - Präsident Boris Jelzin hat
jetzt das umstrittene AIDS-Gesetz
für Ausländer unterzeichnet. Es tritt am 1.
August in Kraft und bestimmt, daß alle

Ausländer, die sich länger als drei Monate
in Rußland aufhalten, nachweisen müssen,
daß sie nicht HIV-Positiv sind (NSP
04/95). (spa)

Nötiq

München - Zur Sicherung der finan-
ziellen Basis will die bayerische
AIDS-Stiftung darauf drängen, daß AIDS
vom Bundesgesetzgeber in das Ge-
schlechtskrankheitengesetz aufgenommen
wird. Damit soll zum einen eine namen-
lichen Meldepflicht nach dem Bundesseu-
chengesetz verhindert werden, zum an-
deren soll mit einer eindeutigen Regelung
die Förderung von Hilfsprojekten langfris-
tig gesichert werden. Auch die ärztliche
Betreuung würde dann im Vordergrund
stehen gegenüber dem Schutz vor Ansteckung
nach dem Seuchenrecht, wie etwa bei
der Tuberkulose. (spa)



Eilig

Brüssel - Ein neuer AIDS-Test, den belgische Wissenschaftler der Universität Namur nach eigenen Angaben entwickelt haben, soll in der Lage sein, eine HIV-Infektion bereits am selben Tag festzustellen. Bisherige Tests sind erst drei Monate nach einer Ansteckung aussagefähig, nachdem Antikörper ausgebildet wurden. Das neue Testverfahren arbeitet mit sogenannten genetischen Sonden. (spa)

Lustig

Amsterdam - Die niederländische Bestattungskultur löst sich zusehends vom Anschein des Todtraurigen. Den Wünschen der Verstorbenen soll mehr entsprochen werden, so abwegig sie auch klingen mögen. Fetziges Rockmusik, fröhliche Weingelage am Grab, Walzertänze und Videomitschnitte der Beerdigungszereemonie, nichts ist mehr unmöglich. Den Stein ins Rollen brachte wohl Ende letzten Jahres das Beerdigungs-Happening des Amsterdamer Schwulen-Szene-Gurus Manfred Langer, dessen "Abgang" in einem rosafarbenen Sarg kräftig mit Whiskey begossen wurde. (spa)

Na und Pilsbar



*wo er ihn + sie sie trifft
in gemütlicher Atmosphäre*

Marienstraße 25
8500 Nürnberg
Tel (0911) 22 73 20

Öffnungszeiten:
Dienstag - Donnerstag 16.00 - 01.00 Uhr
Freitag - Samstag 16.00 - 02.00 Uhr
Sonntag 16.00 - 01.00 Uhr
Montag Ruhetag

Betonköpfig

Politische Leichen aus dem Keller geholt. Wer denkt, daß nach der Abschaffung des völlig hirnrissigen 175 auch den engstirnigsten Reaktionären nicht mehr einfallen würde, Lesben und Schwule als eine verachtenswerte Minderheit nach Belieben zu diskriminieren, sieht sich total getäuscht. Verstehe ja, daß die Kommunalwahlen im nächsten Jahr einen rauheren Umgangston mit sich bringen. Jegliches

Verständnis geht mir aber ab, wenn die Zuschüsse der Stadt Nürnberg an Fliederlich, Cassandra, Wildwasser und anderen emanzipatorischen Selbsthilfegruppen hergenommen wird, um fehlende Gelder bei der Feuerwehr auszugleichen. Hört sich immer noch banal an. Originalton einer Presseerklärung der Nürnberger CSU-Stadtratsfraktion: "Die Mehrheit im Nürnberger Stadtrat von Rot/GRÜN gefährdet die Sicherheit der hier lebenden Menschen, weil sie nicht soviel Geld bereitstellt, daß die Berufsfeuerwehr mit genügend Personal ausgestattet werden kann. Solange noch Lesben- und Schwulengruppen finanziert werden können, kann es nicht am mangelnden Geld liegen." Harte Töne kann man hören und dann auch wieder vergessen. Hinter dieser Erklärung steckt jedoch mehr. Ich denke, daß wir sehr wachsam sein müssen. Wir können es uns nicht bieten lassen, daß wir als ein beliebiger Spielball von Profilfeuern der CSU und vor allem ihres Sprechers Werner Gruber mißbraucht werden. Schwule Männer und lesbische Frauen sind wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft und daher mit allen anderen sozialen Gruppierungen gleichzusetzen. Falls das in einigen CSU-Betonköpfen noch nicht angekommen ist, müssen wir dies besorgen. Gesellschaftliche Minderheiten haben es satt für Defizite in anderen Politikbereichen herhalten zu müssen. Merken sie sich das Herr Gruber.(inge)

SAUNACLUB
M A N N F Ü H L T S I C H W O H L !



geöffnet
tägl. 14.00 - 24.00 Uhr
Fr. - So. durchgehend geöffnet

Pirckheimer Str. 67
8500 Nürnberg
Tel. 35 23 46



KLEINANZEIGEN

Anzeigenpreise:

Für Anzeige DM 2.-, für Chiffre-Anzeigen DM 4.-, für gewerbliche Anzeigen DM 10.- + 15% MWST. Die Gebühren sind in Form von Briefmarken beizufügen. Mitglieder von Fliederlich e.V. zahlen gar nichts, für Abonnenten gibts eine Freianzeige im Jahr.

Beantwortung von Anzeigen:

Brief eintüten, zukleben, gegebenenfalls Chiffre mit Bleistift draufschreiben, in ein zweites, frankiertes Kuvert stecken, Briefmarke beilegen und an Fliederlich e.V., Luitpoldstr.15, 90402 Nürnberg, schicken!

Also: Der Mond ist rund, der Mond ist rund, am 14.5 wird's kunterbunt.

Erotische Massage

Sich entspannen - zu sich kommen - sich fallenlassen - neue Kraft erleben; Lust und Energie im ganzen Körper spüren. Einzelsitzungen nach tel. Vereinbarung: 0911/2448616 (GAY - TANTRA INSTITUT)

Er, dom., 1.80/80, blond, Raucher, 34 Jahre, sucht ihn, devot, bis 40 Jahre, schlank, Dauerbeziehung erwünscht. Tel.: 513914

Junger Boy, 22/178, blaue Augen, dunkelblondes kurzes Haar, wenig behaart, sucht ebenfalls jungen Boy, 16 bis 26, der mit mir in unserem schönen Frankenland zelten gehen möchte. Dauerfreundschaft angestrebt. 100% Antwort/Diskretion Chiffre: Frankenland

Nach dem Müllertags-Kaffee wird's Zeit: Heimfahren, duschen, cremen und aufdriecheln oder rasieren, fönen (und Lederklamotten rauskramen - Cockring anlegen, Poppers) und Gummis einstecken und das passende Halstuch auswählen. Bei Einbruch der Dunkelheit (wenn nur noch der Vollmond am hoffentlich wolkenlosen Himmel silbern sein Licht über Gerechte und Ungerechte ergießt...) eilst Du hinaus in die abenteuerliche Nacht...

Chaos der Gefühle?

Frust in der Beziehung? Krise in der Identität? Ruf an unter 0911/2448616 (GAY - TANTRA - INSTITUT). Vielleicht gibt es einen Weg da raus!...

Die andere Partnervermittlung:EUROGAY (gay/lesb./bi./Paare/TV/TS) vermittelt schnell & diskret von 18-80. Galgenhofstraße 56, 90459 Nürnberg. Tel.: 0911/353721 oder Tel.: 0911/4501673. Fax.: 0911/359808. Jetzt auch mit Begleitservice!

Suche Nachfolger für Zivi-Stelle im Freien Tagungshaus Waldschlößchen. Dein Arbeitsbereich liegt im Wesentlichen in angeleiteten und selbstverantwortlichen Tätigkeiten im Küchen- und Hauswirtschaftsteam. Das Waldschlößchen liegt in schöner Umgebung nahe der Uni-Stadt Göttingen. Hast Du Interesse? Wende Dich an Zivi: Jochen Dallmer. c/o Freies Tagungshaus Waldschlößchen e.V., 37130 Reinhausen, Tel.: 05592/382, Fax: 05592/1792

Die Parkplatzsuche gestaltet sich nicht nur in der City als besonders schwierig; auch in der Nähe von Eltersdorf herrscht vor allem in Vollmondnächten großer Andrang.

Ein schwules Ferienerlebnis sehr eigener Art: unser "Knusperhäuschen" in der Toscana. Sicher nichts für Snobs; aber für Männer mit Lust und Sinn (und Sinnelust) fürs ländlich-schlichte eine ganz erholsame Sache. Ü/F DM 35. Mal anklopfen? Dann schreibt: R. Waldenberg-Rugelloni; Italien - 52010 Talla (Ar)

Lust auf Gruppensex?

Unsere Sex-parties sind privat, geil, unkompliziert und ein Garant für heißen Sex. Selbstverständlich safe. Wir (22 und 29) freuen uns bereits auf einen Anruf von Männern bis 35 Jahren. Tel.: 0911/411669

Bei Vollmond empfehlen wir, Fahrgemeinschaften zu bilden, ausnahmsweise auch mal schräg zu parken oder auf den gegenüberliegenden Parkplatz auszuweichen. Von dort läuft man ca. 500m Richtung Erlangen und unterquert dann die Autobahn am Rand des betonierten Flußbetts.

Bin 31, schlank, Schnauzerträger, vielseitig interessiert (vor allem Kultur) und wohne im Großraum Würzburg. Suche einen netten, gutaussehenden Mann, dunkelhaarig, schlank, Schnauzer, um die 30, der mit mir eine ernsthafte Dauerbeziehung u. evtl. auch Lebensgemeinschaft aufbauen will. Habe sehr viel Liebe und Zärtlichkeit zu vergeben. Schreibe wenn möglich mit Bild

Chiffre: Dauerbeziehung

Du suchst den Traumprinzen? Wir bieten vierzig! Privat organisiert Busreise nach Sitges/Barcelona vom 02. bis 11. Juni 1995. Wer sich nicht schnellstens anmeldet, landet auf der Warteliste!

Trotz Vollmond würden wir gerne umweltfreundlich bleiben. Die Getränke werden deshalb in Flaschen ausgegeben, die wir gerne wieder zurückhaben würden - auch ohne Pfandorgie.

FLIEDERLICH Info/Mitgliedschaft • NSP Abo

FLIEDERLICH e.V. - Luitpoldstraße 15/II - 90402 Nürnberg

☐ Info
Vereinssatzung

☐ NSP-Abo
Jahres-Abo für DM 20,-
(11 Ausgaben)

☐ FLIEDERLICH-Mitgliedschaft
☐ Monatsbeitrag DM 12,- inklusive
☐ ermäßigt DM 6,- NSP-Abo!

Meinen Mitgliedsbeitrag/NSP-Abogebühr

☐ habe ich auf Konto 39191-854, Postbank Nürnberg, BLZ 760 100 85 überwiesen (Stichwort: "Beitrag" bzw. "NSP-Abo")

☐ soll bei Fälligkeit bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden (1 / 2 / 4 Raten - nur bei Mitgliedsbeitrag)

Datum/Unterschrift	Konto-Nr./Bank/BLZ	PLZ/Ort	Strasse	Vor-/Nachname
		Telefon *	Geb.-Datum *	

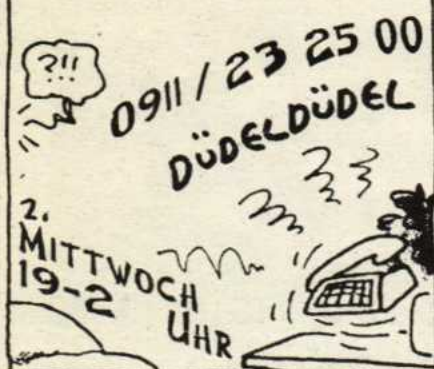
* wenn du willst



LILA & HILFE

LESBENBERATUNG

PERSÖNLICH, LUITPOLDSTR.14/II
UND TELEFONISCH



3. Schwules Bergwander - Hüttencamp vom 22.07. bis 12.08.1995

Hoch oben in den Schweizer Alpen - nahe des Piz Buin - haben wir eine zünftige Berghütte entdeckt, gerade richtig für gipfelstürmende Aktivitäten und was Ihr sonst noch so träumt. Die Teilnahme ist wochenweise oder für die gesamte Zeit möglich. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich pro Woche auf DM 250,00 (ermäßigt DM 200,00) zuzüglich Anreise. Information gibt es gegen einen frankierten Rückumschlag bei Berthold J. Münzer, Dorotheenstr.53, 53111 Bonn.

Suche bewohnbare Räumlichkeiten in Nürnberg-Stadt, geeignet für privaten Gay-Treffpunkt.

Chiffre: Gay-Treffpunkt

BEAUTY POWER

Parfümerie, Kosmetik und mehr ...

Kosmetik, Massage
med. Fußpflege

von Mann zu Mann !

Ich bin für Sie täglich ab 0900 Uhr im Einsatz

Inh. G. Hollweg

Hauptstraße 65; Lerchenstraße 9

90562 Heroldsberg

Tel. (0911) 56 08 88 oder 566 56 07

Intern. Gay and Lesbian Penpals and Bed&Breakfast Exchange. More Information: Come Together, c/o M. Kaczorek, Staust. 5, D-26122 Oldenburg

Hallo Liebes,

wolltest Du nicht um 20 Uhr daheim sein? Der Mond hat mich mittlerweile richtig kirre gemacht und ich bin deshalb schon mit Holger nach E. gefahren. Wenn Du Lust hast, kannst Du ja noch nachkommen. Ich hab' Kekse und die restliche Schokolade mitgenommen - Getränke gibl's dort. Schälchen!

Für unsere schwule Kulturzeitschrift "Quer" suchen wir Porträtfotografien. Bei Veröffentlichung zahlen wir einen Beitrag. René Martin, Seebauerstr. 8, 81735 München, Tel.: 089/6804218

Verlegung v. Kuststoff- u. Teppichböden (eigenes Sortiment), Maler- und Tapezierarbeiten, Altbausanierung, Gastronomieinstandsetzung führt durch: Th. Scholmann u. F. Bohm, täglich von 8 bis 18 Uhr, Tel.: 0172/8109793

Pfingsten nach Sitges/Barcelona!

Jetzt schnell anmelden - so viele Plätze sind nicht mehr frei! Privat organisierte Busreise, 02.06 bis 11.06.95. Bus, Hotel, Frühstück, Ausflüge, Baden, Kultur & viele nette Männer. Kosten ca. DM 580, Infos + Anmeldung: Bernhard (Tel.: 0911/536131) oder Werner (Tel.: 0911/267189)

Ich (32) suche Schlafmöglichkeit ohne Sexzwang in Nürnberg oder der mit Öffis erreichbaren Umgebung (Fürth, Erlangen, Neumarkt, Hersbruck, Pegnitz). Biete selbiges für max. 2 Pers. in München. Jens Hesche, Renatstr. 27, 80634 München, Tel.: 089/1675588

Was?

Du weißt nicht, was Cruising ist, wo Ellersdorf liegt, was die alle mit diesem blöden Vollmond haben oder wie Du ein Auto auf-treiben sollst? Pech für Dich



■ Vereinstreffen

jeden 1. & 3. Dienstag im Monat 20 Uhr

■ Rosa Hilfe

Schwulenberatung Mittwoch 19-21 Uhr; 0911-19446 & persönlich

■ Jugendgruppe Ganymed

jeden 2. & 4. Montag 19 Uhr

■ GELESCH

Gehörlose Lesben & Schwule jeden 3. Samstag 19.30 Uhr

■ Transreality

für Transsexuelle jeden 2. Mittwoch um 20 Uhr

■ NSP

Nürnberger Schwulenpost — Redaktion, Layout und Versand siehe Impressum

■ Elterntelefon

Tel. 0911-222377 jeden 2. Samstag 15-17 Uhr

■ Eltern-Gesprächsgruppe

jeden 2. Samstag 15 Uhr

■ Fliederlich-Café

Samstag 13-22 Uhr, Sonntag 14-22 Uhr

■ Lila Hilfe

Lesbenberatung jeden 2. Mittwoch 19-21 Uhr, Tel. 0911-232500 & persönlich

■ Schwup

Schwule Pädagogen jeden 2. & 4. Donnerstag 20 Uhr

■ Bibliothek

jeden 2. & 4. Sonntag 16 bis 18 Uhr

■ Med&Gay

Schwule und Lesben im Gesundheitswesen jeden 2. Donnerstag 20 Uhr

■ Kulturgruppe

Theater, Spiel und Spaß Montag 19.30 Uhr

■ Schwules Überfalltelefon

Beratung für Gewaltopfer Dienstag & Donnerstag von 11 bis 16 Uhr, Tel. 0911/222377



apollo sauna

Bayerns exklusive Gay-Sauna
in Nürnberg



Schwimmhalle * Dampf-
sauna * Trockensauna
Video- und fernsehraum
Ruhkabinen * Solarium
Bistro * Minishop
Eintritt: DM 19,00
10er Karte: DM 220,00
Schüler/Stud./ZDL: DM 20,00
Eintritt: DM 25,00

Dienstag
BILDTAG
Eintritt:
DM 19,00

VICKING CLUB

BARREL BAR

Nachtcafé



Öffnungszeiten: 20 - 1 Uhr
Fr + Sa bis 2 Uhr nachts geöffnet!
90402 Nürnberg, Kolpinggasse 42
U-Bhf: Opernhaus, Tel: (0911) 22 36 69

JACK-OFF-PARTY

Einmal im Monat
ab 20.00 Uhr (Eintritt nur bis 21 Uhr)
veranstaltet von der Schwulengruppe
der AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V.
und Fließend e.V.



MAN'S

HOT HOUSE

PLAZA



...have fun

...enjoy it!

GARAGE

Chirigay

CHIRINGAY - CLUB - SAUNA

in Bayerns größter Gay-Sauna finden Sie
auf 400 qm Ruhe und Entspannung in an-
genehmer und interessanter Atmosphäre
Sonnenbank, Trockensauna, Dampfsauna,
Videoraum, Ruhe-TV-Kabinen, Minishop, Bistro

Öffnungszeiten:
Erwachsene: DM 25,-
Schüler, Studenten, Arbeitslose: DM 20,-
Sozialfreizeit ab 2 Uhr nachts (bis 6 Uhr): DM 19,-
Montag Jugendung (18 - 24 J. gegenw. (nachw.): DM 18,- pro Person
Kleingruppen (ab 10 Personen): DM 35,- pro Person
Mittwoch (Leibniz): DM 19,-
Donnerstag (Bilgig): DM 19,-
über Karte: DM 220,-
DM 19,- pro Person
DM 35,- pro Person
DM 35,- pro Person

Öffnungszeiten:
täglich 13-2 Uhr früh
von Freitag 13 Uhr bis Montag 2 Uhr früh
sowie vor Feiertagen
durchgehend geöffnet (Nachtsauna)

Comeniusstraße 10
90459 Nürnberg
(HBF-Südangung)
Tel: (0911) 44 75 75
Parkmöglichkeit
Hauptbahnhof

C.C. YUMBO 4^{te} Planta
LOC. Nr. 421-15/16
Gran Canaria,
Playa del Ingles
Phone: 0034-28-764286

Gay Shop • Video
Cinema

C.C. YUMBO 1^{re} Planta
LOC. Nr. 161-01-02-03
Gran Canaria,
Playa del Ingles
Phone: 0034-28-764286
Entry in MAN'S PLAZA

SAUNA - CABINS - RELAX

- Shop
- Video
- Movie
- Cabins

C.C. YUMBO
LOC. Nr. 161-04-05-06
Gran Canaria,
Playa del Ingles
Phone: 0034-28-764286
under the King's-Airplane

AUCH VERSAND
(pers. bekannte
Personen)

90459 Nürnberg
Witthstraße 50
Tel: (0911) 44 15 20

Mo - Fr
12.00 - 18.30 Uhr
11.00 - 14.00 Uhr
Sa
Sonn- und Feiertage geschlossen

S
T
U
D
I
O
-
S
H
O
P
-
V
E
R
L
E
I
H
K
I
N
O
-
S
H
O
P
-
V
E
R
L
E
I
H
P
o
s
t
e
r
P
o
s
t
k
a
r
t
e
n
W
ä
s
c
h
e
H
i
l
f
s
m
i
t
t
e
l
B
ü
c
h
e
r
V
i
d
e
o
c
a
s
s
e
t
t
e
n
M
a
g
a
z
i
n
e
n
L
e
d
e
r
u
n
d
G
u
m
m
i
A
c
c
e
s
s
o
i
r
e
u.
a.
m.